

1000 – schöne Aussichten!

# DORFBLATT

43. Jahrgang Dezember 2023

METZERLEN-MARIASTEIN



Nr. 6

## Wichtige Telefonnummern



### Gemeindeverwaltung

Rotbergstrasse 1, 4116 Metzerlen  
061 735 10 50  
info@metzerlen.ch  
www.metzerlen.ch  
www.metzerlen-mariastein.ch

Telefonzeiten ab 01.08.2023:  
Montag bis Freitag 09.30 – 12.00 Uhr  
Montag bis Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Schalteröffnungen ab 01.08.2023:  
Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr  
Termine sind nach telefonischer Vereinbarung an allen Tagen möglich.

### Werkhof der Gemeinde

079 379 69 35 Andreas Möschlin  
079 612 40 97 Dominic Wetzel

### Notrufnummern

112	Notrufnummer
117	Polizei
061 704 71 40	Polizeiposten Mariastein
118	Feuerwehr
144	Sanität
1414	Rega
061 261 15 15	Ärztlicher Notfalldienst
061 263 75 75	Notfall-Apotheke
061 265 25 25	Unispital Basel
061 436 36 36	Bruderholzspital
061 704 44 44	Spital Dornach
061 415 41 41	Primeo Energie Hotline
079 282 31 32	Wildhüter (Christian Erb)

### Forstbetrieb Am Blauen

061 731 11 16 Werkhof, Ettingen  
079 426 11 23 Chr. Sütterlin, Revierförster

### Soziales, Sozial-Region Dorneck

061 706 25 50 Sozialregion Dorneck  
Hauptstr. 33, 4143 Dornach

### Altersfragen, Dritte Generation

061 706 25 50	AHV-Zweigstelle, Dorneck Hauptstr. 1, 4143 Dornach
061 781 12 75	Pro Senectute Sol. Leimental Beratungen in Bättwil nach Vor Anmeldung
061 721 00 18	Kontaktstelle für Altersfragen im Leimental www.altersfragen-leimental.ch
061 731 17 49	Spitex-Verein sol. Leimental

### Kirchen

061 731 15 12	Röm. kath. Kirche Metzerlen-Mariastein Di + Do 09.00 – 14.00
061 731 38 86	Ev. Ref. Kirche, Flüh
061 735 11 11	Kloster Mariastein

### Schule Metzerlen-Mariastein

061 731 33 52	Kindergarten, Blauenweg 2
061 731 21 50	Primarschule, Gemeindezentrum
061 731 02 58	Primarschule, Rotbergstrasse
061 731 21 84	Allmendhalle
061 735 95 51	Oberstufenzentrum Bättwil

### Kindertagesstätte

061 731 33 75 Vogelnest, Rotbergstr. 8

### Lebensmittel

061 731 18 19	Dorflädeli «Fritz» Metzerlen Mi + Sa-Nachmittag geschl.
061 735 11 90	Klosterladen Mariastein Montag geschlossen

### Früsch vom Buurehof

061 731 27 76	Hofladen Brunnenhof Mo - Mi geschlossen
061 731 23 36	Kulinarische Werkstatt
061 733 89 55	Klosterhof, Mariastein

### Postagentur

061 731 18 19 im Dorflädeli „Fritz“

### Tankstelle

061 733 13 13 Schumacher Auto AG

### Geschenke/Accessoires

076 778 18 28 Natur Oase  
Metzerlen

### Gesundheit und Wohlbefinden

032 941 61 63 Ayurveda Pension  
Le Cocon, Mariastein

### Restaurants/Cafés/Hotels/BnB

061 731 14 95	Rest. Kreuz, Metzerlen
079 351 90 01	Rest. Felsplatte, Metzerlen
061 543 37 19	Rest. Lämmli, Metzerlen
061 731 30 33	s'Jura, Mariastein
061 731 10 28	Rest. Lindenhof, Mariastein
061 731 10 22	Rest. Post, Mariastein
061 735 12 12	Klosterhotel Kreuz
061 731 10 49	Burg Rotberg, Jugendherberge
061 711 86 39	BnB V.+ F. Kamber, Metzerlen

## Impressum und Annahmeschluss



<b>Das Dorfblatt erscheint:</b>	<b>6 x jährlich</b> (jeweils Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember)
<b>Herausgeber:</b>	Gemeinde Metzerlen-Mariastein, info@metzerlen.ch
<b>Redaktion:</b>	Franziska Burgy, Marianne Frei, Pierre Jeker, Claudia Styner
<b>Gemeindenachrichten:</b>	Pierre Jeker
<b>Sekretariat/Layout/Gestaltung:</b>	Gemeindeverwaltung Metzerlen, Claudia Styner
<b>Druck / Auflage:</b>	Birkhäuser + GBC AG, Reinach / 560 Exemplare
<b>Annahme Beiträge:</b>	Ihre Beiträge erwarten wir bis jeweils einen Monat vor Erscheinen des Blattes.
<b>Adresse:</b>	dorfblatt@metzerlen.ch oder Gemeindeverwaltung Metzerlen-Mariastein



### **Gemeinsam viel bewegt und erreicht!**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Das Jahresende naht und man darf sagen, auf Gemeindeebene standen wir 2023 vor vielen grossen Herausforderungen und anspruchsvollen Aufgaben, die immer wieder zu positiven Ergebnissen führten. Seit der ersten GR-Sitzung vom 17. Januar 2023 haben wir übrigens bis zum 7. November 2023 im Verlauf von 16 Sitzungen über 176 Traktanden (öffentlich / nicht öffentlich) bearbeitet. Wenn dies keine Leistung ist! Dazu bedanke ich mich bei jedem einzelnen Gemeinderatsmitglied, sämtlichen Kommissionsmitgliedern und Delegierten, aber auch bei jedem Gemeindemitarbeitenden für all die Arbeiten, die zum Wohle der gesamten Einwohnerschaft von Metzerlen-Mariastein im 2023 geleistet wurden. Ein spezielles Dankeschön geht an unsere Gemeindeschreiberin Claudia Styner, die beinahe sämtliche GR-Sitzungsprotokolle verfasste.

**Gerne möchte ich Sie in der letzten Dorfblatt-Ausgabe 2023 noch kurz über ein paar erfreuliche Themen wie folgt informieren:**

#### **Ortsplanungsrevision Metzerlen-Mariastein**

Im Anschluss an die erste kantonale Vorprüfung wurden die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision gemäss den Vorgaben des Amtes f. Raumplanung durch unsere Projektleiterin Selina Bleuel und die Arbeitsgruppe überarbeitet. Anfangs Februar 2023 wurde das Dossier zur zweiten kantonalen Vorprüfung eingereicht. Zusätzliche Planungsunterlagen (Naturgefahrenplan und neue Unterlagen zur Ergänzung des Fuss- und Wanderwegnetzes) wurden Ende März nachgereicht. Die zweite Prüfung ergab, dass die Planung den Vorgaben des Amtes entsprechend überarbeitet wurde und die vorhandenen Genehmigungsvorbehalte ausgeräumt werden konnten. Zwischenzeitlich wurde uns der zweite Vorprüfungsbericht vom Amt f. Raumplanung zugestellt. Die nun vorliegende Ortsplanungsrevision wird als recht- und zweckmässig und somit als genehmigungsfähig beurteilt. Die nötigen Voraussetzungen für die öffentl. Auflage der Ortsplanungsrevision wurden aus kantonaler Sicht erfüllt, was uns enorm freut. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die gesamte OPR-Arbeitsgruppe: Noël Clauser, Silvio Haberthür, Roland Philipona, Markus Probst sowie an unsere Projektleiterin Selina Bleuel für die aufwändige und intensive Zusammenarbeit, die zwar noch nicht beendet ist, aber ich denke, wir haben bislang die grössten Hürden, auch Dank des tiefen Fachwissens einzelner Personen, geschafft.

#### **Tempo-30-Zone Metzerlen – Burg- / Haupt- / Challstrasse und neuer Fussgängerstreifen Hauptstrasse / Tempo-30-Zone Mariastein – Metzerlenstrasse / Flühstrasse**

Ich glaube, man darf sagen, dass wir in dieser Angelegenheit einen gewaltigen Schritt vorwärts gekommen sind. Vor allem haben sich die unermüdlichen Bemühungen gegenüber dem Amt für Verkehr und Tiefbau sowie die vielen Gespräche mit dem Elternrat und der KiTA-Leiterin durch den zuständigen Gemeinderat, Jens Schindelholz, wie auch durch unseren Bauverwalter, Markus Probst, gelohnt.

Markus Probst sagt zurecht «der Kanton hat hier bei uns Pionierarbeit geleistet und hat sich bezüglich Verkehrssicherheit neuen Lösungen gegenüber geöffnet». Dem kann ich nur zustimmen, denn aktuell sind nur wenige T30-Abschnitte auf Kantonsstrassen im Kt. SO innerorts zu verzeichnen (total ca. 3 km).

Der Beschluss wurde im Amtsblatt mit einer Beschwerdefrist bis zum 27.11.2023 publiziert. Nun hoffen wir, dass keine Beschwerden eingegangen sind, damit die Massnahmen für einen sicheren Schulweg, aber auch für alle übrigen Fussgänger, schnellstmöglich umgesetzt werden können und so Metzlerlen-Mariastein zu einem fussgängerfreundlichen Tempo-30-Dorf führen.

### **Feuerwehr Chall – Hauptübung in Burg, vom 21. Okt. 2023 (siehe sep. Beitrag in dieser Ausgabe)**

Es ist mir ein grosses Anliegen, den abtretenden Feuerwehrmännern Danke zu sagen. Sie haben stets ihr Bestes gegeben, um Leben zu retten, Brände zu löschen und die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Ihre jahrzehntelangen und unermüdlichen Einsätze verdienen unsere Wertschätzung und Dankbarkeit, die ich folgenden Personen persönlich aussprechen möchte:

- Christoph Koeniger                      Wachmeister (22 Dienstjahre)
- Stefan Boog                                Oberleutnant in der Funktion als Atemschutz-  
Verantwortlicher (23 Dienstjahre)
- Beat Schaad                                Kommandant (25 Dienstjahre) - Austritt per Ende Jahr

### **Neue Funktionen ab Januar 2024**

- Dominic Wetzel                            Oberleutnant in der Funktion als Kommandant  
Stellvertreter (bisher) (19 Dienstjahre)  
>> Neuer Kommandant  
(zwischenzeitlich mit erfolgreichem Abschluss des  
Kommandantenkurses v. 10.11.23)
- Christian Joppich                        Oberleutnant (bisher) (7 Dienstjahre)  
>> Neuer Kommandant Stellvertreter

Ich wünsche dem neuen Feuerwehr-Chall-Kommando und der gesamten Mannschaft (52 Frauen/Männer davon 9 Eintretende) von Burg / Metzlerlen-Mariastein und Rodersdorf bei der Bewältigung ihrer Aufgaben viel Erfolg und vor allem keine nennenswerten Unfälle. Möge Eure Zusammenarbeit reibungslos verlaufen und stets zu einem effizienten und hilfreichen Einsatz führen. Alles Gute und viel Erfolg fürs 2024 ohne tragische Einsätze. Vielen Dank für Euer grosses Engagement und Eure Bereitschaft, anderen in Not zu helfen.



### **Demission Daniel Renz – Gemeinderat / Vizepräsident von 2017 bis 2023**

Am 27. Oktober erreichte uns die schriftliche Demission unseres langjährigen und äusserst geschätzten Gemeinderatsmitglieds, welche wir, offen gesagt, mit keinem Freudenschrei entgegengenommen haben. Daniel hatte sich in seiner ersten Legislatur von 2017 bis Mitte 2021 mit grossem Engagement dem Ressort Tiefbau und der Organisation/Personelles (ab Mai 2019) gewidmet. In seiner zweiten Legislatur – ab August 2021 – wechselte er vom Tiefbau in die Ressorts Gemeindefinanzen, Abfallentsorgung und IT. Seine Arbeit und sein Einsatz haben massgeblich zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen.

Sein Fachwissen und seine Fähigkeit, komplexe Aufgaben zu vereinfachen, haben dazu beigetragen, dass unter anderem der Neuauftritt der Gemeinde-Website benutzerfreundlicher und moderner geworden ist. Sein lösungsorientierter und pragmatischer Ansatz hat dazu beigetragen, dass viele Herausforderungen gemeistert werden konnten. Gleichzeitig war seine kritische Denkweise im Gemeinderat immer sehr geschätzt und hat dazu beigetragen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

Ich möchte mich, dies auch im Namen des gesamten Gemeinderats, bei Daniel ganz herzlich für die überaus tolle Zusammenarbeit in den letzten 6 ½ Jahren bedanken.

Darüber hinaus möchten wir auch seinen trockenen Humor besonders hervorheben, der immer wieder zu einer angenehmen und lustigen Atmosphäre beigetragen hat. Wir wünschen ihm für seine weitere Zukunft, sei dies in privater wie beruflicher Hinsicht, alles Liebe und Gute und hoffen, dass wir auch weiterhin bei fachspezifischen IT-Fragen auf seine Unterstützung zählen dürfen, auch wenn er nicht mehr Teil des Gemeinderats ist.

### **Eine rekordverdächtige Leistung**

Seit längerem war bekannt, dass Erhard Wetzel seinen ehrenamtlichen Jungmusikanten-Unterricht einer jüngeren Nachfolge übergeben möchte. Dieser Entscheid wurde anfangs Sommerferien 2023 zur Wirklichkeit.

Seit 1977 bis Mitte 2023 widmete sich Erhard der Nachwuchsförderung von über 200 Kindern, die die Freude an der Musik entdeckten und ihr musikalisches Talent entfalten konnten. Sein unermüdliches Engagement – und dies über 46 Jahre mit viel Leidenschaft – war ein bedeutender Beitrag zur kulturellen Bildung und zur musikalischen Entwicklung vieler Kinder unseres Dorfes. Seine Leidenschaft hat nicht nur die musikalische Ausbildung der Kinder gefördert, sondern auch den Zusammenhalt und das Weiterbestehen des Musikvereins Metzlerlen gesichert.

Sein rekordverdächtiges Wirken und sein riesengrosses Engagement waren inspirierend und hinterlassen einen beneidenswerten Eindruck sowie eine enorme Dankbarkeit und Wertschätzung. Die Gemeinde Metzlerlen-Mariastein ist Ehrhard Wetzel für diese meisterhafte Leistung zu grossem Dank verpflichtet. Wir wünschen ihm für seine weitere Zukunft und für die neugewonnene Zeit alles erdenklich Gute, auf dass Du, Erhard, mit Deinem Talent weiterhin viele junge Menschen zur Musik begeistern kannst.

Bevor wir nun das Jahr 2023 beenden, freue ich mich, Sie am Montag, 11. Dezember 2023, zur Budget-Gemeindeversammlung ins Klosterhotel Kreuz, Mariastein einzuladen.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Advents- und funkelnde Weihnachtszeit, begleitet von vielen schönen Momenten sowie einen beschwingenden Rutsch in ein spannendes und friedvolles 2024. Möge Ihnen das Neue Jahr viel Glück, Zufriedenheit und vor allem beste Gesundheit bescheren. Lasst uns gemeinsam optimistisch in die Zukunft blicken!

Ganz herzlichst – dies auch im Namen des gesamten Gemeinderats und allen Mitarbeitenden der Gemeinde Metzlerlen-Mariastein.

**Marianne Frei**  
**Gemeindepräsidentin**



## Beschlüsse der Sitzung vom 26. September 2023

- ✓ **Vergabeantrag Notstromspeisung Pumpwerk Ried:** Um die Wasserversorgung während eines längeren Stromausfalles sicherzustellen, soll beim Pumpwerk Ried eine Notstromspeisung eingerichtet werden. Die Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) finanziert diese zu 100%. Unsererseits müssen die elektrischen Installationen übernommen werden. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Installationen ausführen zu lassen und erteilt den Auftrag an die Firma Kolb AG.
- ✓ **Vernehmlassung zur Änderung der Veloroute Nr. 7 und zur Einführung der neuen Burgenzauber-Route:** Baselland und Schwarzbubenland Tourismus sowie die beiden Kantone Basel-Landschaft und Solothurn beabsichtigen die Erstellung einer neuen Veloroute 114 «Burgenzauber-Route». Gleichzeitig soll die Veloroute 7 auf eine z.T. neue Linienführung verlegt werden. Diese Massnahmen erfordern lediglich eine Änderung der Signalisation. Der Gemeinderat stimmt den neuen Routen einstimmig zu.
- ✓ **Vergabeantrag Spielplatz Allmendhalle:** Der Spielplatz bei der Allmendhalle soll im Gegensatz zum Platz beim Schulhaus einfacher gestaltet werden. Hierfür wurde ein Budget von CHF 40'000.– freigegeben. Die nun errechneten Kosten überschreiten das bewilligte Investitionsbudget, sodass ein Teil über das laufende Budget abgewickelt werden muss (Erfolgsrechnung CHF 3'296.59). Die Hochbaukommission (Mehrheitsentscheid) sowie Gemeinderat Gerold Siegler beantragen dem Gemeinderat die Auftragsvergabe zum Preis von CHF 41'371.99 sowie CHF 3'296.59. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.
- ✓ **Personenlift Hauptstrasse 2 – Wartungsvertrag:** Der Personenlift in der Liegenschaft Hauptstrasse 2 wird diesen Herbst ersetzt. Für den neuen Lift ist ein Wartungsvertrag abzuschliessen. Da der Lift komplett neu ist und in den nächsten zehn Jahren keine hohen Wartungskosten anfallen sollten, drängt sich ein Standard-Vertrag über zehn Jahre auf. Die Variante Vollservice würde Mehrkosten von CHF 1'030.00 p.a. gegenüber Standard verursachen. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, mit der Firma Otis AG den Wartungsvertrag Standard auf 10 Jahre abzuschliessen.
- ✓ **ZSL: Kenntnisnahme Budget 2024 und Instruktion der Delegierten:** Der Zweckverband Schulen Leimental (ZSL) hat das Budget für 2024 vorbereitet. Das Budget liegt mit einem Nettoaufwand von TCHF 11'783 um TCHF 395 oder 3.5% über dem Vorjahresbudget. Es gibt 3 Schulklassen mehr, dadurch mehr Lohnkosten und zudem mehr Fälle von Verhaltensauffälligkeiten bei Schülerinnen und Schülern mit entsprechendem Bedarf an Sondermassnahmen etc. Bei der Kostenverteilung werden die Einwohnerzahl und die Anzahl der Schulkinder berücksichtigt. Für Metzerlen-Mariastein fällt eine Summe von CHF 1'537'334 an. Der Gemeinderat stimmt dem Budget 2024 des ZSL einstimmig zu und instruiert die Delegierten, dem Budget zuzustimmen.
- ✓ **Musikverein Metzerlen: Förderung Jungmusikantenausbildung:** Über 40 Jahre unterrichtete Erhard Wetzel die Jungmusikanten des Musikvereins Metzerlen mit viel Herzblut. Er wird dieses Amt im Herbst 2023 abgeben. Die Nachfolge wird Patrick Wyss übernehmen. Da Patrick Wyss auf ein regelmässiges Einkommen angewiesen ist, hat der Musikverein die Gemeinde um eine Unterstützung angefragt. Aktuell zahlt die Gemeinde jährlich einen Grundbeitrag von CHF 2'000.– an den Musikverein sowie CHF 3'500.– an den Musikunterricht von Erhard Wetzel, der diesen Betrag jeweils dem Musikverein gespendet hat. Zusätzlich übernimmt die Gemeinde einen Subventionsbeitrag von 50% (max. CHF 750.– pro Semester / max. CHF 1'500.– pro Jahr und Schüler) der in Rechnung gestellten Kosten an die Eltern für den externen Musikunterricht. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, an dieser finanziellen Unterstützung, unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung, weiterhin festzuhalten.

- ✓ **Tempo-30- und Begegnungszonen auf Gemeindestrassen:** Damit die geplanten Verkehrsberuhigungen an der Hauptstrasse umgesetzt werden können, muss vorgängig das kommunale Projekt Tempo-30- / Begegnungszonen umgesetzt werden. Dies bedingt eine sofortige öffentliche Auflage des Projektes. Der Gemeinderat beschliesst folgende Verkehrsmassnahme einstimmig: Beginn und Ende der Zonen Tempo-30, Beginn und Ende der Begegnungszone. Der Beschluss des Gemeinderates wird während 10 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage wird im Wochenblatt publiziert.
- ✓ **Finanzplan:** Gemeinderat Daniel Renz präsentiert den Finanzplan 2024-2028. Der Gemeinderat nimmt den ersten Entwurf des Finanzplans zur Kenntnis. Dieser soll unter anderem mit dem finalen Budgetentwurf 2024 an der Gemeinderatsitzung vom 24. Oktober 2023 beschlossen werden.

### Beschlüsse der Sitzung vom 27. September 2023

- ✓ **Budget 2023 - Klausursitzung:** Die Finanzverwalterin Sonja Häner hat aufgrund der Budgeteingaben der Kommissionen, Arbeitsgruppen und der Gemeinderatsmitglieder einen ersten Budgetentwurf erstellt. Der Gemeinderat hat im Rahmen der Budget-Klausur den Entwurf beraten und Ergänzungen vorgenommen. Sonja Häner wird alle Änderungen bis zur zweiten Lesung und Verabschiedung an der Gemeinderatssitzung vom 24. Oktober 2023 einarbeiten.

### Beschlüsse der Sitzung vom 24. Oktober 2023

- ✓ **Verabschiedung Gestaltungspläne Engelsbad "Metzerlenstrasse Nord" und "Metzerlenstrasse Süd" zu Handen Mitwirkung:** Die Gestaltungspläne «Metzerlenstrasse Nord und Süd» wurden im März 2023 zur kantonalen Vorprüfung beim Amt für Raumplanung eingereicht. Im September 2023 wurde der Gemeinde Metzerlen-Mariastein der Vorprüfungsbericht zugestellt, in welchem die vorliegende Gestaltungsplanung im Grundsatz als recht- und zweckmässig und damit als genehmigungsfähig beurteilt wird. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Freigabe und Genehmigung der Gestaltungspläne «Metzerlenstrasse Nord» und «Metzerlenstrasse Süd» zur Mitwirkungsphase vom 2. November – 30. November 2023.
- ✓ **Finale Statuten Zweckverband ARA Rodersdorf / Metzerlen:** Der Zweckverband ARA Rodersdorf / Metzerlen (ZARM) basiert auf dem Organisationsreglement von 1986. Das kantonale Amt für Gemeinden (AGEM) hat festgestellt, dass dies geändert werden muss und Statuten zu erstellen sind. Der Vorstand des Zweckverbandes ARA hat entsprechend neue Statuten erstellt und die Stellungnahmen der Gemeinden eingearbeitet. Der Gemeinderat genehmigt die revidierten Statuten der ARA Rodersdorf / Metzerlen einstimmig. Die Delegierten werden einstimmig mandatiert, die Statuten an der Delegiertenversammlung anzunehmen.
- ✓ **Zweckverband ARA Rodersdorf / Metzerlen: Kenntnisnahme Budget 2024 und Instruktion der Delegierten:** Das Budget 2024 des Zweckverbandes ARA beträgt CHF 239'000.00. Die Gesamtkosten für Metzerlen-Mariastein betragen CHF 89'000.00. Die teuerungsbereinigte Zahl des Kontos 3010.00 steht noch aus und wird später kommuniziert. Der Gemeinderat nimmt dies wie auch das Budget 2024 und den aktualisierten Finanzplan 2024–2028 einstimmig zur Kenntnis und instruiert die Delegierten, das Budget zu genehmigen.
- ✓ **Primarschule: Raumbedarf ab Schuljahr 2024/2025:** Das Traktandum Schulraum Metzerlen-Mariastein wurde von Claudia Flösser, der Schulleitung und Gerold Siegler an einer gemeinsamen Sitzung vorbereitet. Kurzer Rückblick: Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein braucht ab dem Schuljahr 2024/2025 zusätzliche Kindergarten- und Schulräume. Seit dem Schulhausumbau sind die Kinderzahlen massiv angestiegen, was nicht vorhersehbar war. Von damals rund 60 sind es Stand heute 101 Schüler und Schülerinnen. Der Trend ist weiterhin steigend (geplante Wohneinheiten Engelsbad).

Erschwerend kommt hinzu, dass die spezielle Förderung und die sonderpädagogischen Massnahmen für einzelne Kinder den Raum- und Sonderraumbedarf zusätzlich erhöhen (integrative Schule). Diesbezügliche Vorgaben des Kantons sind nicht verhandelbar. Claudia Flösser und Gerold Siegler präsentieren die statistischen Grundlagen und skizzieren diverse Lösungsansätze, was die Abdeckung des benötigten Raumbedarfs betrifft. Die Varianten reichen von Containerlösungen, Wohnungen zu Schulräumen (Hauptstr. 2), Dachgeschoss Gemeindehaus, ehemaliges Fitnesscenter in Mariastein, Rest. Post in Mariastein bis zur Verlegung des Werkhofs etc., etc. Gerold Siegler stellt den Antrag, an einer der nächsten Sitzungen das Schulraumkonzept eingehend zu diskutieren. Der Gemeinderat beschliesst, an der Sitzung vom 7. November 2023 das Schulraumkonzept detailliert anzuschauen und eine abschliessende Schulraumplanung vorzunehmen. Christian Hügli als Vertreter der Schule wird an die Sitzung eingeladen. Die entsprechenden Kosten für die verschiedenen Containervarianten werden durch Gerold Siegler vorab abgeklärt.

- ✓ **Budget 2024 - zweite Lesung und Verabschiedung zu Handen Gemeindeversammlung:** Der überarbeitete Budgetentwurf 2024 liegt vor. Er wird vom Gemeinderat in einer zweiten Lesung nochmals kritisch beraten. Sonja Häner informiert über den aktuell budgetierten Aufwandüberschuss von rund CHF 430'000.–. Da seien die angesprochenen Sparmassnahmen schon berücksichtigt. Sie sehe keine Positionen, bei welchen weitere Kosten eingespart werden könnten. Extrem seien die Kostentreiber in der Bildung und im Sozialwesen. Der Gemeinderat genehmigt die Nettoinvestitionen einstimmig und beschliesst, das Budget an der Sitzung vom 7. November 2023 definitiv zu verabschieden.
- ✓ **Demission Gemeinderat Daniel Renz per 31.12.2023:** Gemeindevizepräsident Daniel Renz verlegt aus beruflichen Gründen seinen Lebensmittelpunkt mittelfristig nach Zürich. Aus diesem Grund hat er seine Demission als Gemeinderat und Vizepräsident per 31.12.2023 eingereicht. Ein Rücktritt ist vom Gemeinderat zu genehmigen. Der Gemeinderat genehmigt den Rücktritt von Daniel Renz einstimmig und fordert die FDP auf, innert Frist einen Wahlvorschlag einzureichen.

## **Beschlüsse der Sitzung vom 07. November 2023**

- ✓ **Schulraumplanung:** An der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2023 wurde beschlossen, das Schulraumkonzept an der heutigen Sitzung zu finalisieren. Inzwischen wurden durch Gemeinderat Gerold Siegler Offerten für die verschiedenen Lösungen eingeholt. Christian Hügli nimmt als Gast an der Sitzung teil. Gerold Siegler stellt sämtliche Varianten kurz vor. Allesamt sind mit erheblichen Investitionen verbunden, die dem Souverän vorgelegt werden müssen. Der Gemeinderat sieht sich nicht in der Lage, aufgrund der vorliegenden Zahlen an der heutigen Sitzung zu entscheiden, welche Variante der Gemeindeversammlung vorgelegt werden soll. Man ist der Meinung, dass diesbezüglich eine separate Gemeindeversammlung nötig ist, damit der Bevölkerung detailliert erklärt werden kann, was im 2018 geplant wurde, was damals noch nicht antizipiert werden konnte und welche Varianten mit welchen Kosten verbunden sind. Der Raumbedarf ist unbestritten. Aber eine strategische Schulraumplanung kann bis zur Gemeindeversammlung im Dezember nicht erfolgen. Nach der Erarbeitung einer ganzheitlichen Strategie soll eine separate Gemeindeversammlung abgehalten werden. Der Gemeinderat beschliesst, an der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 dem Souverän eine Übergangslösung zu präsentieren und eine separate Gemeindeversammlung durchzuführen.
- ✓ **Budget 2024, 3. Lesung und Genehmigung:** Das Budget 2024 wurde in einer ersten Lesung am 27.09.2023 und an einer zweiten Lesung am 24.10.2023 beraten. Der Gemeinderat genehmigt in dritter Lesung das überarbeitete Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 437'009.- einstimmig.



- ✓ **Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023, Festlegung der Traktanden:** Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorgeschlagenen Traktandenliste und genehmigt diese mit kleinen Anpassungen einstimmig.
- ✓ **Hydraulische Berechnung Kanalisationsnetz:** In der Vergangenheit kam es bei Starkregen immer wieder zu Kapazitätsengpässen bei den Kanalisationsleitungen. Ziel der hydraulischen Berechnung ist es, allfällige Problemstellen aufzuzeigen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die hydraulischen Berechnungen des Kanalisationsnetzes einstimmig an das Ingenieurbüro Märki AG.
- ✓ **Abfallreglement; Anpassung Grundgebühr:** Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung hat in den letzten Jahren jeweils einen Aufwandüberschuss ausgewiesen. Für das Jahr 2023 liegt er bei CHF 9'340.-. Um das Budget 2024 ausgeglichen präsentieren zu können, muss die Grundgebühr Abfallentsorgung um 20% erhöht werden. Der Gemeinderat beschliesst die Erhöhung der Grundgebühr Abfallbeseitigung von CHF 115.- auf CHF 138.- einstimmig. Die Gemeindeversammlung soll im Rahmen der Budgeterläuterung darüber informiert werden.

## Vorankündigung Gemeindeversammlung



Die Budget-Gemeindeversammlung findet am

**Montag, 11. Dezember 2023 um 19.30 Uhr im Klosterhotel Kreuz, Mariastein**

statt. Es erfolgt eine separate Einladung an alle Haushalte.

## Vorankündigung Kirchgemeindeversammlung



Die Röm.-kath. Kirchgemeindeversammlung findet am

**Montag, 04. Dezember 2023 um 20.00 Uhr im Pfarreisaal**

statt. Eine separate Einladung an die Mitglieder ist bereits erfolgt.

## Information Tempo-30- und Begegnungszonen



Einführung Tempo 30 Zonen und Begegnungszonen in Metzerlen-Mariastein

Das Projekt der Tempo-30- und Begegnungszonen in Metzerlen-Mariastein wurde wie geplant publiziert. Auch Dank der Möglichkeit des vorgängigen Mitwirkungsverfahrens auf Stufe Gemeinde sind keine Einsprachen gegen das publizierte Projekt erfolgt. Die Einführung des Tempo 30 und der Begegnungszonen kann nun rechtlich auf dem Gebiet der Gemeindestrassen umgesetzt werden.

Am 27. Oktober 2023 fand zudem ein Augenschein mit der kantonalen Verkehrskommission für den Projektteil Tempo 30 auf Teilen der kantonalen Strassen in Metzerlen-Mariastein sowie der Verschiebung des Zebrastreifens an der Hauptstrasse in Metzerlen statt. Die kantonale Verkehrskommission hat am 31.10.2023 mitgeteilt, dass sie einstimmig dem T30 und der Verschiebung des bestehenden Fussgängerstreifens zugestimmt hat. Wichtig dabei ist zu beachten, dass der einstimmige Zuspruch auf Grund der speziellen Gegebenheiten erfolgte. Dabei wurde auch die Verkehrsentwicklung in Metzerlen-Mariastein in den vergangenen Jahren mitberücksichtigt.

Die Publikation im Amtsblatt ist bereits erfolgt. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass auch dieses Projekt die rechtliche Grundlage erhält und so rasch als möglich umgesetzt werden kann. Beide Projekte tragen zusammen für eine Aufwertung der Wohnqualität und Sicherheit innerhalb der Gemeinde Metzerlen-Mariastein bei.

*Jens Schindelholz*  
Gemeinderat Ressort Tiefbau



## **Die Zielgerade in Sichtweite - die Ortsplanungsrevision OPR Metzerlen-Mariastein steht kurz vor der öffentlichen Auflage**

Nach über neun Monaten liegt der abschliessende Vorprüfungsbericht der Ortsplanungsrevision Metzerlen-Maristein vor. Das Amt für Raumplanung äussert sich positiv zu den Überarbeitungen der Planung: *„Die 2. kantonale Vorprüfung zeigt, dass die ursprünglich vorhandenen Genehmigungsvorbehalte ausgeräumt werden konnten.“* Die Planung wird als recht- und zweckmässig beurteilt und ist damit genehmigungsfähig. Die nötigen Voraussetzungen für die öffentliche Auflage sind erfüllt.

## **Naturgefahrenplan und Erschliessungsplan ausserhalb Siedlungsgebiet ebenfalls genehmigungsfähig**

Auch die beiden zusätzlichen Pläne, die parallel zur Ortsplanungsrevision erarbeitet wurden, befand der Kanton als genehmigungsfähig. So können der Naturgefahrenplan „Massenbewegungen“ und der Erschliessungsplan „Ergänzung Fuss- und Wanderwegnetz“ in die Ortsplanungsrevision integriert und als deren Bestandteil öffentlich aufgelegt werden.

Im Räumlichen Leitbild Metzerlen-Mariastein 2040 wurde festgehalten, dass attraktive Verbindungen zwischen den Dorfkernen geschaffen und die Anbindung an die Naherholung verbessert werden sollen. Dass dies nun im Rahmen der Ortsplanungsrevision mit dem Erschliessungsplan „Ergänzung Fuss- und Wanderwegnetz“ erreicht wird, ist sehr erfreulich. Umso mehr, weil dieser Plan auch gerade als Baubewilligung von Seiten Kanton gilt.

## **Koordination mit den Gestaltungsplänen im Quartier Engelsbad auf Kurs**

Auch im Quartier Engelsbad geht es vorwärts: Die öffentliche Mitwirkung zu den beiden Gestaltungsplänen Metzerlenstrasse Nord und Süd fand im November statt. Basierend auf den Mitwirkungseingaben kann nun die abschliessende Abstimmung mit der Ortsplanungsrevision erfolgen und sichergestellt werden, dass die Planungen bestmöglich koordiniert sind. Die Vorgabe, die der Kanton für eine Genehmigung der Gestaltungspläne formuliert hat, wird so erfüllt.

## **Öffentliche Auflage im 1. Quartal 2024**

Der Gemeinderat wird an seiner Sitzung vom 19. Dezember 2023 die Ortsplanungsrevision in die öffentliche Auflage verabschieden. Sofern nichts Unvorhersehbares passiert, wird die öffentliche Auflage zwischen den Weihnachts- und Sportferien im Januar / Februar 2024 stattfinden. Die genauen Daten werden Sie Anfang 2024 dem Wochenblatt und dem Amtsblatt entnehmen können. Ebenfalls werden Sie dann über Ihre Möglichkeiten für allfällige Einsprachen informiert.

Wir freuen uns, dass die Ortsplanungsrevision nun langsam, aber sicher in Richtung Zielgerade unterwegs ist!

Selina Bleuel, Projektleiterin Ortsplanungsrevision, Metzerlen-Mariastein

## Entsorgung, nächster Termin



### ALTPAPIER- / KARTONSAMMLUNG

Samstag, 16. Dezember 2023, ab 08.00 Uhr

von Haus zu Haus durch den TV Metzleren-Mariastein

Kartonschachteln auseinandernehmen! Alles in Bündeln zusammenbinden! Auch Papiersäcke verschnüren! In den Kehrichtsack gehören: Biscuitverpackungen, Blumenpapier, Etiketten, Fototaschen, beschichtete Geschenkpapiere, Kuverts, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Papierservietten, -taschentücher, -tischtücher und -windeln, Suppenbeutel, Futtermittel- und Zementsäcke.



### SAMMLUNG DER WEIHNACHTSBÄUME

Die Sammlung der Weihnachtsbäume findet am **Samstag, 6. Januar 2024** statt. Bitte stellen Sie die abgeschmückten Bäume an den Strassenrand.

## Feiertage / Ferien / Schulfrei



### Ferien Schuljahr 2023/2024

Ferien	Erster Ferientag	Erster Schultag
Weihnachtsferien	Samstag, 23. Dezember 2023	Montag, 08. Januar 2024
Fasnachtsferien	Samstag, 10. Februar 2024	Montag, 26. Februar 2024

### Feiertage

Feiertag	Wochentag	Datum	Schulfreier Tag
Weihnachten	Montag	25.12.2023	entfällt, Schulferien
Stephanstag	Dienstag	26.12.2023	entfällt, Schulferien
Neujahr	Montag	01.01.2024	entfällt, Schulferien
Berchtoldstag	Dienstag	02.01.2024	entfällt, Schulferien

## Spezielle Öffnungszeiten Feiertage



Die Gemeindeverwaltung bleibt aufgrund der Feiertage vom 23.12.2023 bis und mit 02.01.2024 geschlossen. Für Notfälle, wie z.B. bei einem Todesfall, steht Ihnen die Notfallnummer 061 735 10 54 am 27., 28. und 29.12.2023 jeweils von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr zur Verfügung.

Die Bauverwaltung bleibt ebenfalls vom 23.12.2023 bis und mit 07.01.2024 geschlossen.

## Werkhof – Leitung Pikett-Dienst über die Feiertage



Montag, 18. Dezember 2023 – Montag, 26. Dezember 2023 Andreas Möschlin 061 731 15 38

Montag, 26. Dezember 2023 – Montag, 02. Januar 2024 Dominic Wetzel 061 731 15 38



Parkieren Sie bei Schneefall und Glätteis nicht auf den Gemeinde- und Kantonsstrassen.

**Für Schäden, welche durch die Räumung verursacht werden, lehnen wir jede Haftung ab!**

Strassen, Wege und Plätze werden gemäss nachfolgender Priorität geräumt (für die Kantonsstrassen ist das Kreisbauamt zuständig):

**1. Steile Quartierstrassen**

Die steilen Strassenstücke zuerst (Döllering)

**2. Hübel/Brünliacker sowie Bushalteschlaufe  
Allmendhalle Metzerlen**

**3. Restl. Strassen Metzerlen**

**4. Strassen und Plätze Mariastein**

*ÖV-Strassen, Bushaltestelle, Trottoir, Klosterplatz und Paradies, das westseitige Trottoir entlang der Flühstrasse bleibt während den Schneetagen gesperrt!*

**5. Grosser Parkplatz Flühstrasse**

*Bei hohem Schneeaufkommen wird der grosse Parkplatz mind. zur Hälfte freigelegt (Schwarzräumung). Die andere Hälfte wird abgesperrt!*

**6. Verbindungen Flurwege (geteerte)**

*Rotbergstrasse, Chilweg*

**7. Rund um die Gemeindebauten**

*Forstwerkhof, Dorfzentrum, Kirche*



*Der Gemeinderat, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Technischen Dienstes wünschen den Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start im neuen Jahr.*





Wir führen hier nur Zivilstandsmeldungen auf, welche wir publizieren dürfen!

### Geburtstag

#### 97 Jahre

07.12.2023 Hermann Abbt, Bruder Anton, Klosterplatz 4, 4115 Mariastein

#### 98 Jahre

25.12.2023 Ruth Staub, Aufenthalt im Pflegewohnheim Flühbach, 4112 Flüh

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilaren und wünschen ihnen eine glückliche wie auch gesunde Zukunft.



### Hochzeit

Am

31.10.2023 haben Philipp und Andrea Meier, Hügelweg 1, 4116 Metzerlen, geheiratet.

Wir gratulieren dem Ehepaar und wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



### Todesfall

20.10.2023 Maria Elisabeth Meier, Döllenweg 6, 4116 Metzerlen

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schwierigen Zeit.



## Trinkwasser



Im Rahmen einer schweizweiten Untersuchungskampagne des Verbandes der Kantonschemiker der Schweiz (VKCS) wurde Trinkwasser auf den Gehalt an per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) untersucht.

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) sind schwer abbaubare Chemikalien, die seit Jahrzehnten auf dem Markt sind. PFOS und PFOA, zwei vollständig fluorierte Verbindungen aus der Gruppe der PFAS, wurden aufgrund ihrer technischen Eigenschaften über viele Jahre in verschiedenen industriellen Prozessen und Produkten eingesetzt, darunter in Textilien, elektronischen Geräten, Papierbeschichtungen, Farben, Feuerlöschschäumen und Skiwachsen. PFOS und PFOA wurden in Europa im 2010 und 2020 weitgehend verboten, um mögliche Gesundheits- und Umweltrisiken zu minimieren. Trotzdem sind diese Stoffe nach wie vor in der Umwelt, der Nahrungskette und im menschlichen Körper nachweisbar. PFAS werden insbesondere durch tierische Lebensmittel und Trinkwasser aufgenommen.

In der Schweiz gelten aktuell Höchstwerte für Perfluorooctansulfonsäure (PFOS) und Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS) von je 0.3 Mikrogramm pro Liter in Trinkwasser. Für Perfluorooctansäure (PFOA) sind maximal 0.5 Mikrogramm pro Liter im Trinkwasser erlaubt. Der Bund plant eine Verschärfung der Höchstwerte der PFAS-Verbindungen von nur noch 0.1 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser ab 2026.

Bei der letzten Trinkwasserkontrolle vom 26. Oktober 2023 waren keine PFAS im Trinkwasser nachweisbar. Unser Trinkwasser kann somit problemlos konsumiert werden.

*Dominic Wetzel*  
*Brunnmeister*



## Feuerwehr erleben

### Gelungene Hauptübung der Feuerwehr Chall



Am 21. Oktober fand in Burg i. Leimental im Beisein von geladenen Gästen und zahlreichen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Burg i. L., Metzerlen-Mariastein und Rodersdorf die Hauptübung der Verbundfeuerwehr Chall unter dem Motto „Feuerwehr erleben“ statt. Auf einem Parcours mit verschiedenen Aufgaben konnten sich Jung und Alt betätigen und vergnügen. Gleichzeitig hatte die Bevölkerung Gelegenheit, das neue Mannschafts-Transportfahrzeug zu bestaunen.

Text und Fotos: **Heinz Baumann**

Delegierter der Gemeinde Rodersdorf im Zweckverband FW Chall

Die Verbundfeuerwehr Chall wurde im Jahre 2018 als Resultat des neu gegründeten Zweckverbandes der beiden solothurnischen Gemeinden Rodersdorf und Metzerlen-Mariastein, sowie der basellandschaftlichen Gemeinde Burg i. L. aus der Taufe gehoben. Mit einem Bestand von 51 Mann bewältigte sie im laufenden Jahr bis jetzt dreizehn Einsätze. Zu Beginn der Hauptübung begrüßte Hptm Beat Schaad die Gäste, darunter die Gemeindepräsidentin von Metzerlen-Mariastein und die Gemeindepräsidenten von Burg i. L. und Rodersdorf, sowie Vertreter der Nachbarfeuerwehren und Partnerorganisationen. Er durfte auch zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner der drei Gemeinden begrüßen, die durch ihre Präsenz grosses Interesse an der Feuerwehr bekundeten.

## Feuerwehr erleben

Unter diesem Motto wurde den Besuchern eine Vielzahl von Möglichkeiten geboten, sich für ein Mal auch als Feuerwehrmann oder -frau zu versuchen. Für die Kleinsten unter den Besuchern stand eine ganze Flotte von Bobbycars mit Tankanhänger zur Verfügung, mit denen auf einem Slalomparcours Fahrkünste und Zielsicherheit beim Löschen erprobt werden konnten. Selbstverständlich durfte eine Mohrenkopf-Kanone (wenn man das noch schreiben darf) nicht fehlen und die etwas älteren Kinder versuchten sich an einer brennenden Pfanne oder zeigten beim Löschen eines Gasbrandes, dass man sich im Leimental um den Nachwuchs nicht sorgen muss.

## Einblick gewähren

Geduldig erklärten die anwesenden Mitglieder der Feuerwehr an den verschiedenen Posten Fahrzeuge, Material und Handhabung der Geräte. An einer Station wurde ein Abrollbehälter zur Behebung von Havarien vorgeführt. Die Besucher konnten mit dem vorhandenen Material zum Pumpen, Saugen und Dichten eine Fasshavarie beheben, was auch schon von den Jüngsten mit Begeisterung versucht wurde. Auch das Retten über eine an einem Abhang liegende Handschiebeleiter und das Dirigieren eines grossen Balls mit einem Strahlrohr machte vor allem den Kindern grossen Spass. Die

Mutigsten unter den Besuchern durften in einer total verrauchten Garage einmal erleben, wie sich ein Atemschutzeinsatz in etwa anfühlt und konnten mit Hilfe der Wärmebildkamera ein Rätsel lösen. An einem anderen Posten staunten die Besucher über die vielfältigen Möglichkeiten der Belüftung verrauchter Räume an einem Hausmodell aus durchsichtigem Kunststoff und nicht wenige äusserten sich anerkennend über die Vielseitigkeit der Feuerwehrausbildung und über das umfangreiche theoretische und praktische Können, welches für einen Feuerwehrmann unabdingbar ist.

### **Taufe des neuen Mannschaftstransporters**

Nachdem die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Feuerwehr Chall am 12. September 2022 dem Ersatz des in Metzleren-Mariastein stationierten Transportfahrzeuges zugestimmt hatte, konnte die Beschaffung im laufenden Jahr erfolgreich abgeschlossen werden und das Fahrzeug anlässlich der Hauptübung auf den Namen „Challenger“ getauft werden. Der Name wurde mittels eines Wettbewerbs in den Primarschulen gefunden und der Preisträger Linard Hermann durfte bei dieser Gelegenheit den Namen enthüllen und als Dank ein tolles Taschenmesser in Empfang nehmen.

### **Ehrungen, Mutationen**

Hptm Beat Schaad durfte gegen Ende der Veranstaltung verschiedene verdiente Feuerwehrleute und Offizier befördern und auch verabschieden. Auch er wurde bei dieser Gelegenheit offiziell mit einem Geschenk verabschiedet, weil er auf eigenen Wunsch den Feuerwehrdienst auf Ende Jahr beenden wird. In der Person von Dominic Wetzler konnte der abtretende Kommandant einen geeigneten Nachfolger präsentieren, der sich - nach seinen eigenen Worten – auf die neue Aufgabe freut.

Mit dieser für Alle interessant gestalteten Übung hat die Feuerwehr Chall schon bei den ganz kleinen Besuchern einen bleibenden positiven Eindruck hinterlassen und bei den Erwachsenen wieder einmal die Bedeutung des vorbeugenden Brandschutzes z. B. durch das Schliessen von Türen und das Freihalten von Fluchtwegen in Erinnerung gerufen.

### **Bilder und Bildlegenden**



Ein Grossaufmarsch von Jung und Alt an der Hauptübung der Feuerwehr Chall.



Der abtretende Kommandant, Hptm Beat Schaad, bei der Begrüssung der Gäste.



Für die jüngsten Besucher standen Feuerwehr-Tretautos bereit.



Mit grossem Eifer wird eine Fasshavarie bekämpft.



Alle machten mit.



Der stolze Gewinner des Wettbewerbs vor dem frisch getauften Fahrzeug.



Der Präsident des Zweckverbandes, Roland Matthes, demonstriert die Wirkung der Überdruckbelüftung am Modellhaus.



Beförderung von Christian Joppich zum Kommandant Stellvertreter.





**F**ORST **B**ETRIEBS **G**EMEINSCHAFT  
**AM BLAUE**N

Bättwil, Ettingen, Hofstetten – Flüh, Metzleren – Mariastein, Rodersdorf, Staatswald Rotberg, Witterswil

## Bestellungen für Brennholz ab Waldstrasse

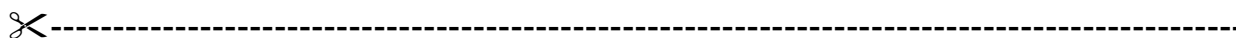
Damit wir das Brennholz wunschgemäss bereitstellen können, bitten wir unsere geschätzten Kunden, die Bestellungen mit untenstehendem Talon bei der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, oder per Mail direkt beim Förster, abzugeben.

### Brennholzsteren

**Preis pro Ster CHF 90.00 ab Wald**

Die Sterennummern werden Ihnen bei Rechnungstellung bekanntgegeben.

*Ihr FBG Team*



### Talon für Bestellung von Brennholz ab Wald

Name: .....

Adresse: .....

Wohnort: .....

Telefon: .....

### Anzahl

Brennholz ..... Steren à CHF 90.00 exkl. MWSt

Unterschrift: .....

### Einsenden an:

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, 4114 Hofstetten | 061 735 91 94  
Forstwerkhof: 061 731 11 16 | Förster Chr. Sütterlin 079 426 11 23  
[revieramblauen@bluewin.ch](mailto:revieramblauen@bluewin.ch) | [www.fbgamblauen.ch](http://www.fbgamblauen.ch)



## Holzfeuerungen einfach, sicher und umweltfreundlich betreiben

### Wer richtig feuert ...

...reduziert Luftschadstoffe, wenn ...

- ...die Holzfeuerung dem Stand der Technik entspricht.
- ...die Holzfeuerung korrekt bedient wird (Anfeuerung, Brennstoff, Luftzufuhr etc.).
- ...in der Holzfeuerung kein Kehricht oder Altholz verbrannt wird.

...schützt das Klima, weil ...

- ...Holz als CO<sub>2</sub>-neutral gilt: Es bindet beim Wachstum gleichviel CO<sub>2</sub> wie bei der Verbrennung entweicht.

### Richtig anfeuern (bei Anlagen mit oberem Abbrand)

Der Holzstoss wird oben angezündet und brennt nach unten wie bei einer Kerze! Durch diese Anfeuerungsmethode wird die Rauchentwicklung und der Schadstoffausstoss beim Anfeuern deutlich gesenkt. Diese Anfeuerungsmethode eignet sich für Stückholzfeuerungen mit Kaminanschluss nach oben.



Das trockene, naturbelassene Brennholz als Kreuzbeige locker in den Feuerraum einschichten.

Zum Anfeuern kleine Tannenholzscheiter gekreuzt auf das geschichtete Holz legen, umweltfreundliche Anzündhilfe zwischen die kleinen Holzscheiter platzieren und dort das Feuer entfachen.



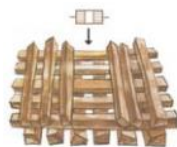
Eine ausreichende Luftzufuhr sichert einen sauberen, schadstoffarmen Abbrand. Luftschieber erst schliessen, wenn sich ein Glutstock gebildet hat.

Zum Feuern kein Papier, Karton, Altholz oder Abfall verwenden.



### Richtig anfeuern (bei Anlagen mit unterem Abbrand)

In Feuerungsanlagen, deren Rauchgase nach unten abgesogen und dem Kamin zugeführt werden, wird der Holzstoss unten in Brand gesetzt. Die Abgase durchströmen so die Flammen und werden verbrannt. Mit dieser Anfeuerungsmethode brennt das Holz gleichmässig über den ganzen Feuerraumboden von unten nach oben ab.



Platzieren Sie kleine Tannenholzscheiter und eine Anzündhilfe direkt vor der Öffnung, durch welche die Abgase den Feuerraum verlassen.

Darüber das Brennholz locker als Kreuzbeige oder stehend in den Feuerraum einschichten.



Die Anzündhilfe wird mit einem langen Feuerzeug oder Streichholz in Brand gesetzt.

Für eine ausreichende Luftzufuhr sorgen. Diese sichert einen sauberen, schadstoffarmen Abbrand.



Weitere Informationen zum Thema finden Sie auch unter:

[www.afu.so.ch](http://www.afu.so.ch) oder [www.holzenergie.ch](http://www.holzenergie.ch)



## Scooter-Night 2023

Der Aufbau der Scooter-Night startete schon um 10 Uhr morgens. Zuerst wurden die Zelte für den DJ und die Küche aufgestellt. Danach teilte sich das OK: die einen halfen beim Aufbau des Mischpults, während die andern die Reifen für den Parcours abluden und daraus den Parcours formten. Der Parcours beinhaltete eine Rampe, eine Wippe und eine 180 Grad Kurve.

Wir wurden gut fertig und waren bereit, obwohl die ersten Gäste zu früh kamen. Als es los ging, war noch kein so grosser Andrang auf die Küche, der nahm aber nach und nach zu.



Es gab ein Gewinnspiel, bei dem man einen neuen Scooter gewinnen konnte und alle konnten ihre Tricks in der Bowl zeigen. Vom Verein Trendsport in Basel zeigte ein talentierter Scooterfahrer ebenfalls seine erstaunlichen Tricks. Beim Parcours ging es darum, eine möglichst schnelle Zeit zu haben und beim Geschwindigkeitsmesser konnte man schauen wie schnell man ist.

Ein Zwischenfall hatte noch einen Rega-Einsatz zur Folge, der Person ging es aber gut, sie durfte noch am gleichen Abend wieder nach Hause. Am Schluss gab es noch ein tolles Feuerwerk. Die Leute waren gut gelaunt und es war ein gemütlicher Abend.

Noah  
7. Klasse, OK Scooter-Night



Foto Heinz Schumacher

## Schule



### Anmeldung Kindergarten Metzerlen-Mariastein

---



#### Kindergarteneintritt Schuljahr 2024/2025

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Am Montag, 12. August 2024 beginnt das neue Schuljahr.

Wenn Ihr Kind zwischen dem **01.08.2019** und dem **31.07.2020** geboren wurde, wird es dann den Kindergarten besuchen.

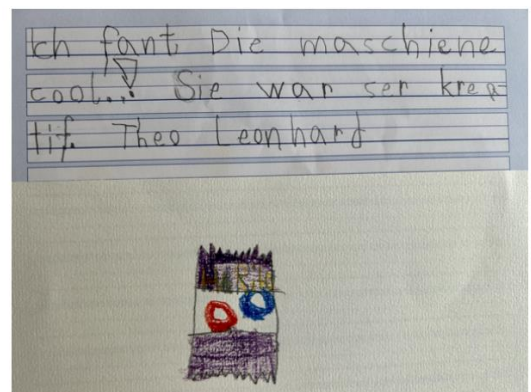
Das entsprechende Anmeldeformular erhalten Sie im Januar 2024 per Post.

Bei Fragen oder Unsicherheiten wenden Sie sich telefonisch (061 735 91 70) oder per Mail ([metzerlen-mariastein@zsl-so.ch](mailto:metzerlen-mariastein@zsl-so.ch)) an das Schulsekretariat.

Auf unserer Homepage [www.zsl-so.ch](http://www.zsl-so.ch) finden Sie weitere Informationen.

## Feuerwehrmorgen der 2./3. Klasse

Passend zu unserem aktuellen Thema „die vier Elemente“ lernten die SchülerInnen, was zu tun ist, wenn es brennt. Sie durften Posten absolvieren, bei welchen Feuer gelöscht sowie die Ausrüstung für die verschiedenen Einsatzbereiche der Feuerwehr erklärt und gezeigt wurde. Es war ein lehrreicher, nasser und lustiger Morgen. Herzlichen Dank der Feuerwehr Chall!



Ich durfte ein Feuerwehr  
anzug tragen.  
Ich durfte im Optimus  
mit fahren.  
Das war sehr cool!  
Ich durfte sogar eine  
Gasbrandstelle löschen.  
Ich durfte auch ein  
kleines Haus löschen.  
Und habe Gummibären  
bekommen. Ich durfte die  
Fahrzeuge von ihnen sehen.  
Und auch von aussen.  
Ich fand es mega cool!  
von Mia



Ich habe ein feuer Löschen konen  
mit dem schlauch und mit dem  
feuerlöscher. Nevia

Ich durfte ein Feuer  
löschen und das  
machte mir spass dan  
gapes noch eine gumibären  
maschine. Amelie



Feurige Grösse, die 2. und 3. Klasse mit Frau Kugler



PRIMARSCHULE UND KINDERGARTEN  
METZERLEN-MARIASTEIN

Der Kindergarten und die Primarschule laden ein zur

# Adventsfeier

*Donnerstag, 14. Dezember 2023*

*18:00 Uhr*

Türöffnung um 17:45 Uhr

*Kirche Metzerlen*

Mit Liedern und Geschichten möchten wir diesen besinnlichen Anlass gestalten und gemeinsam die Weihnachtszeit einläuten. Anschliessend laden wir Sie zur Einweihung unseres Adventsfensters beim Schulhaus ein, wo auch Getränke und Verpflegung angeboten werden.





# Dorfläbe

## Mit Lichtermeer und Kindergesang dem Wind und der Kälte getrotzt

Auch dieses Jahr fand der traditionelle Räbeliechtliumzug mit 67 Kindern des ersten und zweiten Kindergartens sowie der ersten, zweiten und dritten Schulklasse in Metzerlen am Freitag, 10. November statt. Die Kinder versammelten sich mit ihren selbst geschnitzten Räbeliechtli auf dem Pausenplatz, während sich die Eltern am Strassenrand der Wegstrecke durchs Dorf platzierten, um das vorbeiziehende Lichtermeer zu bestaunen und dem wunderschönen Gesang der Kinder zu lauschen.

Am Ende des Umzugs versammelten sich alle Kinder wieder auf dem Pausenplatz und bei lodender Feuerschale, und unter der Leitung von Mario Meier, gab es für die Besucher noch ein kleines Gesangskonzert der Kinder.

Zum Schluss durften alle Kinder und deren Geschwister sich mit einem Hot-Dog und wärmendem Tee, gesponsert vom Verein Dorfläbe, stärken. Dieses Jahr gab es für die Kinder eine besondere Überraschung. Claudia Bläsi hat für jedes Kind ein liebevoll dekoriertes Lebkuchenherz gebacken. Unser herzlicher Dank gilt dir, liebe Claudia, für deine Bemühungen.

Bedanken möchten wir uns auch bei Ida Schaffter, die jedes Jahr die tollen Brötchen für die Kinder am Morgen



frisch in ihrer Backstube zubereitet und bei Fritz, der für uns die vielen Würstchen organisiert. Danke auch den Lehrpersonen des Kindergarten und der Schule, welche mit viel Geduld die Liechtli mit den Kindern schnitzten; vor allem Irina Husistein für die tolle Zusammenarbeit der Organisation mit unserem Verein, damit dieses Event überhaupt stattfinden kann. Auch bei den Gemeindemitarbeitern, die uns wie jedes Jahr die Infrastruktur für diese Veranstaltung bereitstellen, möchten wir uns bedanken. Doch was wäre dieses Event ohne unsere Kinder? Ohne sie wäre dieser Umzug gar nicht möglich. Es ist wunderschön, zu beobachten, mit welcher Freude und mit welchem Stolz die Kinder bei Wind, Regen und Kälte an diesem Umzug teilnehmen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das kommende Jahr und auf viele Zuschauer, die an dieser Tradition teilhaben möchten.

Franziska Zitt, Verein Dorfläbe



## Adventsfenster

Die Adventsfenster beginnen dieses Jahr am Samstag, 2. Dezember 2023. Zu diesem Datum werden alle Fenster geschmückt und beleuchtet, zudem sind sie mit dem entsprechenden Datum zu versehen. Sofern keine andere Zeit vermerkt ist, finden die Stubeten von 18.00 bis 21.00 Uhr statt. Wir danken allen herzlich, die sich als Veranstalter/in oder Besucher/in für diesen Brauch einsetzen und wünschen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit (Verein Dorfläbe).

Sa	2.	Dezember	MTV, Vorweihnachtsveranstaltung, ab 16.30 Uhr, Foyer der Allmendhalle Metzerlen
So	3.	Dezember	Sonya und Giampi Del Matto-Wetzel, Brünliackerweg 5, Metzerlen (die Stubete findet drinnen statt)
Mo	4.	Dezember	Kirchgemeindeversammlung im Pfarrhaus Metzerlen, 20.00 Uhr
Di	5.	Dezember	Offenes Adventssingen mit dem Kirchenchor Metzerlen-Mariastein, Pfarrkirche Metzerlen, Beginn: 19.00 Uhr, anschliessend kleiner Umtrunk
Mi	6.	Dezember	Samichlaus
Do	7.	Dezember	Kein Fenster
Fr	8.	Dezember	Nachtgebet mit den Mönchen in der Klosterkirche Mariastein, 20.00 Uhr, anschliessend Umtrunk in der Eingangshalle
Sa	9.	Dezember	Familien Erb, Burgstrasse 3c, Metzerlen (die Stubete findet im Carport statt)
So	10.	Dezember	Spaghettitag im Pfarrhaus Metzerlen, 11.00 Uhr Abends Stubete bei Franziska Zitt, Hollenweg 9, Metzerlen (die Stubete findet in der Garage/draussen statt und beginnt um <b>17.30 Uhr</b> )
Mo	11.	Dezember	Budget-Gemeindeversammlung Klosterhotel Kreuz, Mariastein, 19.30 Uhr
Di	12.	Dezember	Wu Dan, Brünliackerweg 30, Metzerlen (die Stubete findet drinnen und draussen statt)
Mi	13.	Dezember	Claudia und Markus Bläsi, Döllenring 40, Metzerlen (die Stubete findet drinnen und draussen statt)
Do	14.	Dezember	Primarschule Metzerlen, Adventsfeier mit Fensteröffnung und anschliessendem Apéro
Fr	15.	Dezember	Claudia + Pierre Jeker, Blauenweg 31, Metzerlen (die Stubete findet drinnen statt)
Sa	16.	Dezember	Familien Matti und Fürst (die Stubete findet im Dorfkern beim Lädeli statt)
So	17.	Dezember	Andrea Adamer, Burg Rotberg (die Stubete findet draussen im Innenhof und drinnen im Rittersaal statt)
Mo	18.	Dezember	Manuela Plattner und Felix Frei, Burgstrasse 8, Metzerlen (die Stubete findet drinnen statt)
Di	19.	Dezember	Annekäthi Schaffter und Christophe Aebi, Hauptstrasse 3a, Metzerlen (die Stubete findet in der Garage statt)
Mi	20.	Dezember	Diana Sheridan und Brigitta Woodtli Weber, Rotbergstrasse 7, Metzerlen (die Stubete findet drinnen und draussen statt)
Do	21.	Dezember	Gemeinderat Metzerlen, «50 Jahre Allmendhalle» (die Stubete findet im Foyer der Allmendhalle und draussen statt)
Fr	22.	Dezember	Kein Fenster
Sa	23.	Dezember	Kein Fenster
So	24.	Dezember	Feier für die Kinder in der Kirche Metzerlen, 16.00 Uhr Feierliche Mitternachtsmesse in der Kirche in Rodersdorf, 23.00 Uhr



Dorfläbe



Einladung zum  
Neujahrsapéro



Treffpunkt:  
1.1.2024 / 16:00 Uhr  
Lämmliplatz

Verein Dorfläbe



## Von Schwarzwaldmädeln und Yoga-Tanten

Der diesjährige Team Aerobic Ausflug war geprägt von Gegensätzen: Von Sonne, Wind, Nebel und Regen, von Hot-Pots und coolen Brunnen, von wohltuend schmerzhaften Yogaübungen, von Turnerinnen, die am Morgen nicht wiederzuerkennen waren (hä, wer bist denn du?), von geerdeten Schlittenhunderennen im Grünen und von schwindelerregenden Durchhängern. Doch alles der Reihe nach.

Text: **Claudia Jeker**

Wie jedes Jahr bescherte uns auch diesmal die Packliste der Organisatorinnen, Sandra Ballmer und Nicole Köchli, grosses Kopfzerbrechen. Schade war, dass wir unsere erst kürzlich erworbenen Sporttaschen nicht mitnehmen konnten. Unsere Utensilien mussten gemäss Order in einem Tagesrucksack, in einem Wanderrucksack und einem kleinen Turnrucksack Platz finden. Da Mitorganisatorin Sandra aus dem Schwarzwald stammt und wir die ID-Karte und Euros mitnehmen sollten, war es leicht zu erraten, wohin die Reise geht.



### Das Leben ist zu kurz für schlechten Schnaps

Am Samstag, den 28. Oktober trafen wir uns um halb 9 Uhr bei Veronika Husistein. Wir verteilten uns auf vier Privatautos, gaben die erhaltenen Reise-Koordinaten ins Navi ein und fuhren freudig los. Schon bald erreichten wir das Städtchen Wehr im Schwarzwald – die meisten ämmel, denn ein Auto wurde «vermisst». Dank falsch eingegebener Koordinaten landete es im Nirgendwo des Hotzenwaldes. Nach einer gefühlten kleinen Ewigkeit waren wir wiedervereint und fanden uns alle hungrig im Museums-Café «Denk-Pause» zu einem feinen Brunch ein. Gesättigt und verwöhnt mit leckeren regionalen Produkten ging es weiter zu unserem nächsten Ziel: zur Schnapsbrennerei Marder in Albruck-Unteralpfen. Zuvor erhielten wir noch ein Zvierisäckli – sackstark! Nicole Köchli hat sich die Mühe gemacht und 17 Täschli für uns handgefertigt, dazu 17 Zöpfli gebacken und diverse Snacks miteingepackt. Ein riesengrosses Danke-schön für den tollen Bhaltis. Nicole meinte lakonisch: bitte esst genug, ihr müsst euch für unser nächstes Ziel ein Bodeli schaffen.



Von Brennerei-Inhaber Stefan Marder erhielten wir einen Einblick in den Familienbetrieb und lernten den Unterschied zwischen der Herstellung von einem Brand und einem Geist kennen. Sogar Whisky destilliert dieses Unternehmen; der «Marder Single Malt Whisky Aged 10 Years» ist europaweit bekannt. Natürlich durften wir alle möglichen Sorten von Schnäpsen – sogar ein Steinpilz-, ein Rosmarin-, ein Spargel- und ein Basilikumschnaps – verköstigen (da kam Stimmung auf!) und auch kaufen. Stefan meinte, dass ihm die Verköstigung mit Frauen mehr Spass mache als mit Männern, da diese ein viel grösseres Vokabular hätten. Ich bin mir nicht sicher, ob er auf die Qualität oder Quantität anspielte?



### Von Hot-Pots, stürmischen Zeiten und coolen Brunnen

Nach diesem für den Gaumen sehr anstrengenden Erlebnis gings weiter nach Todtmoos, wo wir Schlittenhunde aller Art kennenlernten. Die Rennen mit extra für das schneefreie Gelände angefertigten «Schlitten» auf Rädern waren leider schon vorbei. So «mussten» wir im schönen Todtmoos shoppen gehen und gönnten uns by the way – zwecks Eindämmung des Nachbrands – einen kleinen Apéro oder zwei.



Am Abend wurden wir im Restaurant Rössle in Bernau mit einem feinen Gourmetmenu verwöhnt. Das Essen war ein Hochgenuss – wie auch die Getränke. Der einzige Wermutstropfen (diesmal nicht zum Trinken) war dem Umstand geschuldet, dass wir noch anderthalb Stunden zu unserer Unterkunft, auf die auf 1294 m gelegene Krunkelbachhütte, wandern mussten und dies mit gut gefüllten Bäuchen. Gottseidank hatte das Wetter ein Erbarmen: es begann in Strömen zu regnen und es stürmte wie wild – viel zu gefährlich für einen Fussmarsch. Daher entschieden wir uns weise, per Shuttle-Fahrt zur Hütte zu gelangen.

Nach der Zimmeraufteilung begaben sich einige leicht fröstelnde Damen in den auf 38° Grad beheizten Hot-Pot, einem mit Holz befeuerten

Riesenzuber, wo sie alsbald mit Prosecco verwöhnt und wieder etwas runtergekühlt wurden. So dauerte es nicht lange und weitere Badenixen fanden den Weg in den Pot. Zwei besonders abgehärtete Ladies genossen im Nachgang ein cooles Bad im eisigen Brunnenwasser vor der Hütte.



Angenehm müde, vollgeessen und feuchtfröhlich tiefenentspannt freuten wir uns nun auf unser warmes Bett. Weit gefehlt! Ein aus zig Fragen bestehendes Schwarzwaldquiz, das es in sich hatte, war noch zu lösen: Wer hat die Operette «Das Schwarzwaldmädel» komponiert, was ist ein «Cego» etc.? Wer weiss denn schon sowas? Nach diesem Gehirnjogging, wovon die Gewinner immerhin 6 Fragen richtig beantwortet hatten, durften wir uns endlich dem wohlverdienten Schlaf hingeben.

### **Yoga als schmerzhaft Wohltat – macht das Sinn?**

Mehr oder weniger ausgeschlafen trafen wir uns um 8 Uhr zum Frühstück. Vorher kam es beim Duschaum zu einer Begegnung der besonderen Art. Zwei metamorphosierte Turnerfrauen schauten sich verdutzt an – werweissend, wer die andere sei. Woran könnte das wohl gelegen haben?

Zurück im Tal wurden wir in einem wunderschönen Schwarzwaldhaus mitten in der Pampa willkommen geheissen. Bewegung war angesagt und zwar im Studio von Sabine Kühner, zertifizierte Yogalehrerin in der Praktizierung des Iyengar-Yogas – einer Form von geistiger und körperlicher Ertüchtigung für Hartgesottene – ganz unter dem Motto von Geeta Iyengar: «Yoga is to grow from the known to the unknown», im wahrsten Sinne des Wortes.

Wir lernten, an unsere Grenzen zu stossen, bisweilen auch darüber hinaus. Wir bekamen wertvolle Tipps: z. B., dass man Hüpfen und Rückwärtsgehen in den Alltag einbinden soll, mehr auf dem Boden sitzen soll und dass Yoga auch mal schmerzhaft sein darf.

Der Bewegungsraum füllte sich mit stöhnenden Äusserungen wie «Au, das tut aber weh» oder «Das geht bei mir gar nicht», «Jetzt weiss ich nicht mehr, wo ich stehe»! Es war für uns eine neue und denkwürdige Erfahrung, die wir, auch als Turnerinnen, nicht missen möchten, spirituell immer bereit zu fragen: macht das Sinn? Der Rückweg zu den Autos führte uns durch eine wunderschöne Schlucht, einem Teilstück des berühmten Lebküchlerwegs. Welch eine Wohltat!



### **Blackforest-Line – nichts für Durchhänger**



Unsere letzte Station war die Blackforest-Line – eine Hängebrücke über die Todtnauer Wasserfälle in plus minus 120 Metern Höhe – je nach Anzahl und Schwergewichtigkeit der Personen, die sich auf der Brücke befinden. Absolute Schwindelfreiheit und Nerven wie Stahlseile waren von Vorteil. Über dir der Himmel, unter dir die Freiheit. Man schaut hinab auf den tosenden Wasserfall und spürt ein prickelndes Kribbeln im Bauch. Adrenalin pur! Die Schreiberin erlebte dies nicht selber, denn sie begab sich nicht auf das Gehänge – weil Höhenangst –, sodass der Abgrund am Rande der Brücke schon Stress genug war. Diejenigen, die sich auf die Brücke wagten, waren unisono der Meinung: «Das war einfach mega, ein unglaubliches Erlebnis».

### **Alles hat ein Ende**

Mit vielen neuen Eindrücken, Erkenntnissen und mit viel Begeisterung im Gepäck liessen wir dieses wunderschöne Wochenende ausklingen. Einfach nur zufrieden, ging es am frühen Abend wieder nach Hause. Den Organisatorinnen Sandra Ballmer und Nicole Köchli sei für dieses tolle, spannende, erlebnisreiche und kulinarisch hervorragende Wochenendprogramm herzlichst gedankt. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Fahrerinnen Sandra B., Dan, Pascale und Claudia. Die Organisatorinnen für den nächsten Team Aerobic Ausflug stehen bereits fest. Wir sind guter Dinge, dass uns wieder ein spannendes Wochenende erwartet.

### **Zum Schluss noch dies:**

«Gemeinsame Erlebnisse stärken das Wir-Gefühl». Der Begriff Verein kommt von «vereinen», «eins werden». In Vereinen finden sich Menschen mit gleichen Interessen zusammen, die dasselbe Ziel, denselben Zweck verfolgen und miteinander Gemeinschaft erleben wollen. In der heutigen Zeit von Individualisierung und Egoismus, von Schreckensmeldungen über Terror, Krieg, Gewalt, Elend und Tod kann der Gemeinsinn nicht hoch genug geschätzt werden. Im Verein erfährt man Zusammenhalt, Freundschaft, Toleranz, Rücksichtnahme und Verständnis – und hat eine Riesenmenge Spass. Wir vom Team Aerobic empfinden dies so. Wem dies, zusammen mit sportlicher Betätigung, gefallen könnte, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen!

---

## **Jubilarenständeli 2023**



Am Abend des 28. Oktobers durfte der Musikverein Metzerlen die diesjährigen Jubilare von Metzerlen-Mariastein in der Allmendhalle begrüßen. Die Einwohnerinnen und Einwohner kamen in den Genuss eines «Ständelis» vom MVM und wir haben uns gefreut, den Jubilaren auf diese Weise etwas schenken zu können. Mitsamt Familie lauschten sie dem kurzen Konzert und durften danach zusammen mit uns einen kleinen Apéro geniessen.

Es war schön, den Abend mit den Jubilaren zu verbringen und gemeinsam anzustossen!

Larissa Husistein

## Kirchenkonzert MVM

Text: **Beatrice Oser**

Bilder: **Beatrice Oser/Priska Erb**



Pünktlich um 17:00 Uhr eröffnete der Musikverein Metzerlen mit dem Stück «Trumpets of Jericho» das Kirchenkonzert. Dabei liessen sie die Kirche mit schönen Trompetenklängen erhellen. Danach wurden wir alle von Patrick Blättler begrüsst und er führte uns, wie immer, souverän und redengewandt durch den Abend. Als zweites Stück folgte der ruhige und mystisch klingende Choral «Lux Aurumque», welcher uns schon in die kommende, besinnliche Adventszeit entführte.

Lange mussten wir nicht warten und schon kam der erste Höhepunkt mit «A Saddleworth festival overture». Mit abwechslungsreichen, kraftvollen und melodischen Abschnitten erfüllte der MVM die Kirche. Mit seinem Es-Cornet-Solo «Live and let die» entführte uns Felix Bubendorf in die Welt von 007 und liess sein Instrument in den höchsten Tönen erklingen. Was für ein Solo!

Ein Höhepunkt folgte dem Nächsten und so liess der Musikverein, mit dem Stück «Gaelforce», bei nordischen Klängen die Finger schnell laufen. Danach blieben wir im Norden mit «Fra Borge» und hörten eine schöne Suite mit Vikinger Spirit. Mit dem Stück «Essence of Brass» kamen wir wieder aus dem Norden zurück zu den etwas typischeren Brass-Band-Klängen.

Mit dem offiziell letzten Stück des Kirchenkonzerts, «Gospel Brass Machine», zeigte der Musikverein Metzerlen noch einmal sein Können und liess die Kirche in vollem Brass-Band-Sound erklingen. Durch grossen Beifall der Zuhörer animiert, entführte der MVM das Publikum mit «Goldeneye» noch einmal in die Welt von 007. «Stal Himmel» bildete mit seinen schönen Melodien das Ende des Kirchenkonzerts. Der Abend wurde dann noch gemütlich bei einem Glühwein oder Punch im Feuerwehrmagazin abgerundet.



Hiermit möchte sich der MVM bei Euch für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken.

Liebe Grüsse

Der MVM



# Vorankündigung

## Fasnacht 2024

Die Fasnacht 2024 findet vom  
8. – 16. Februar 2024  
statt!



Sujet 2024: „Slow down!“



**„Dur Mätzerle dörfsch nümi rase  
Es isch glic e Slowdown-Oase!“**

Das detaillierte Fasnachtsprogramm erscheint im Dorfblatt anfangs Februar 2024.

Zwischenzeitlich wünschen wir allen eine stressfreie Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr, mit viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

**Euer Fasnachtskomitée**





## 50 Jahre Allmendhalle – eine Erfolgsgeschichte

Am Sonntag, den 25. Februar 1973 wurde die «Mehrzweckhalle Aegerten», so die offizielle Bezeichnung, feierlich eingeweiht. Die Dorfbevölkerung, die Schulkinder, die Vereine sowie zahlreiche Honoratioren aus den umliegenden Gemeinden wurden vom Gemeinderat zu diesem, Zitat «bescheidenen» Anlass eingeladen. Seit nunmehr 50 Jahren wird die Mehrzweckhalle ihrem Namen gerecht: Nebst der primären Nutzung als Turnhalle beherbergt sie das Übungslokal des Musikvereins und steht der Gemeinde, den Vereinen und der Allgemeinheit für Anlässe jedwelcher Art zur Verfügung.

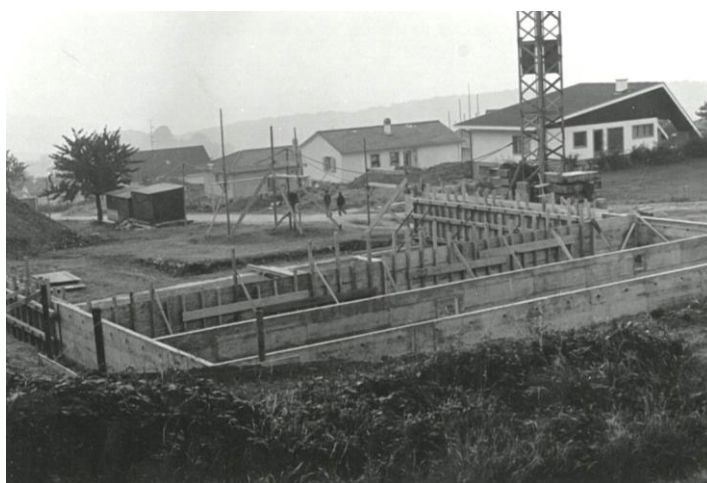
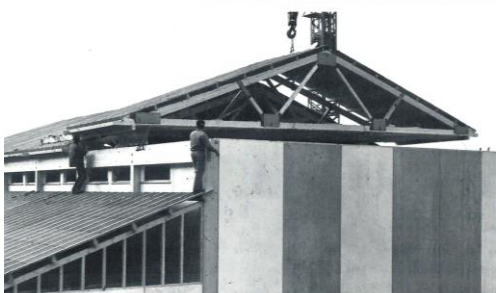
Text: Pierre Jeker

Zahlreiche Begehrllichkeiten befeuerten die Einwohnerschaft von Metzerlen, beim Gemeinderat eine Mehrzweckhalle einzufordern. Bis dato stand für die körperliche Ertüchtigung keine Turnhalle zur Verfügung, weder für die Unterstufenschule noch für die Sportvereine. Auch der Musikverein war von permanenten Platznöten gegängelt. Für die Abhaltung grösserer Veranstaltungen fehlten schlicht die nötigen Räumlichkeiten.

Freude herrschte, als der Souverän an der Gemeindeversammlung vom Februar 1972 der Errichtung eines Mehrzweckbaues zustimmte. Für die kleine Gemeinde Metzerlen mit gerade mal 640 Einwohnern war dies ein mutiger Entscheid, der ohne vorgängige Erhöhung des Steuerfusses eh nicht zu stemmen gewesen wäre. Die Verschuldung sollte noch etliche Jahre das Budget belasten. Die lebensfreudige Gemeinde ging umsichtig mit ihren Landreserven um und verstand es, den Dorfkern in seinem ursprünglichen Charakter und Charme zu erhalten. Entsprechend wuchs die Einwohnerzahl langsamer an als in einigen Nachbargemeinden. Dennoch verfolgte man voller Optimismus eine längerfristige Ortsplanung und liebäugelte damit, dank neu zu erschliessenden Baugebieten, dereinst auf bis 2'200 Einwohner anzuwachsen – wie wir heute (zu schätzen) wissen, eine zu optimistische Prognose.

### Ruck zuck stand die Halle

Aufsehenerregend war die Rahmenkonstruktion, die eine enorm kurze Bauzeit von fünfeinhalb Monaten ermöglichte. Als Generalunternehmer war die Jean Cron AG aus Basel, ein auf Holzelementebau spezialisiertes Unternehmen, für die Realisierung der Mehrzweckhalle verantwortlich. Am 11. September 1972 war der Spatenstich, am 8. Dezember die Aufrichte und bereits am 25. Februar 1973 die Einweihung. Die Kosten für die Halle inkl. sämtlicher Nebenräumlichkeiten und Infrastrukturen beliefen sich auf CHF 941'844.85. Das Bauareal stellte die Bürgergemeinde im Baurecht zur Verfügung.



### Mit Pauken und Trompeten

Am 25. Februar 1973 eröffnete also der Musikverein Metzerlen mit einem lüpfigen Marsch die Einweihungsfeierlichkeiten in der nigelnelneuen Mehrzweckhalle. Gemeindeammann Kurt Schaffter Senior begrüßte voller Stolz die bestens gelaunte Festgemeinde. Ein besonderer Augen- und Ohrenschauspiel waren die von den Schulkindern vorgetragenen «Värsli», die ihnen Lehrerin Susi Erb-Stöckli «geschmiedet» hatte.

Den Auftakt machte Sabine Erb:

«E Fremde fährt d'Steiholle ab,  
will witer üebere Chall.  
I hoff, är lueg zum Auto us,  
was g'seht är in däm Fall?  
Am Waldrand stohet e grossi Halle –  
Und frogt dä Ma im Dorf,  
so wird me stolz ihm Antwort gä:  
das Huus, das g'hört eus alle!»  
[...]

... und der Schlussvers:

«Mir alli sin do zäme cho,  
die Grosse und die Chline,  
das neue Huus lockt alli a,  
e jedes möchte hüt ine.  
Das söll au so in Zuekunft bliebe,  
mir wei das nit vergässe!  
Tüend nie dr Friede drus vertriebe.  
[...]  
Dr Wäg isch müehsam gsi und steinig,  
doch das sell hüt vergässe si.  
Nur grossi Stärki macht eus einig:  
In Gottes Name ziehn mir i.»



Ein weiterer Höhepunkt war die Darbietung des Kindergartens unter der Leitung von Viktoria Gschwind-Borer sowie die Vorführungen der Unterschule mit Lehrerin Doris Pfeiffer. Auch die musikalisch untermalte Darbietung des Altersturnvereins unter der Leitung von Irma Borer erntete grossen Beifall.



Mit der Schlüsselübergabe ging die Einweihungsfeier langsam ihrem Ende entgegen. Herr Schärer, als Vertreter der Jean Cron AG, übergab die Schlüssel an Gemeindeammann Kurt Schaffter, der sie seinerseits an Cornelia Koening, als Vertreterin der Öffentlichkeit, weitergab.

Nach der offiziellen Einweihungsfeier wurde in der Halle und im Dorf ein grossartiges Fest abgehalten. Es gab reichlich Speis und Trank, was auch immer das Herz respektive der Magen begehrt. In der Halle konzertierten diverse Musikvereine – natürlich auch der von Metzerlen-Mariastein. Die Jungmannschaft hatte eine Diskothek eingerichtet. Zudem gab es einen grossen Flohmarkt und eine imposante Tombola. Reissenden Absatz fanden die Biergläser mit dem Metzerlerwappen, die speziell für den

Anlass angefertigt worden waren. Das rauschende Fest dauerte bis lange nach Mitternacht – was wohl voraussehbar war. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten war beispielhaft und immerhin: es resultierte notabene ein Reinertrag von CHF 55'000.-. Hoppla!

Seither sind abertausende Turnstunden sowie unzählige Veranstaltungen, Festivitäten und Versammlungen in der Allmendhalle, wie sie heute bezeichnet wird, über die Bühne gegangen: von der Taufe, Hochzeit, Abdankung, vom runden Geburtstag, Faschnachtsanlass, von der Gemeindeversammlung, zig Musikkonzerten bis hin zum Pfadinachtlager etc.



In weiser Voraussicht haben unsere Altvorderen eine Mehrzweckhalle ermöglicht, die, alles in allem, eine enorme Bereicherung für das sportliche, ländlich kulturelle, religiöse und gesellschaftliche Leben in unserem beschaulichen Dorf ist.

Quellen: Bilder aus der Dorfgeschichte von Metzlerlen, Paul J. Kamber, 1975  
Dokumente aus dem Archiv der Gemeinde Metzlerlen-Mariastein  
Private Dokumente und Fotos von Susi Erb und Sepp Thummel

### ***Mens sana in corpore sano***

Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Metzlerlen-Mariastein haben sich ins Zeug gelegt, um das ambitionöse – und für andere Gemeinden wegweisende – Vorhaben, eine Mehrzweckhalle zu bauen, voranzutreiben. Sepp Thummel erinnert sich noch gut: «Der Musikverein war am Einstudieren des Jahreskonzerts. Da begab es sich, dass wir weder die Räumlichkeiten im Restaurant Jura, noch den Saal im Restaurant Post zwecks Abhaltung unseres Konzerts zur Verfügung bekamen. Das hat das Fass zum Überlaufen gebracht. Ich habe mich hingesezt und dem Gemeinderat einen dezidierten Klagebrief verfasst. Ich überschrieb ihn mit dem Zitat:

***Mens sana in corpore sano***, gewillt, den Gemeinderat von der Notwendigkeit eines Mehrzweckbaus zum Erhalt unserer geistigen und körperlichen Fitness zu überzeugen. Anscheinend ist die Botschaft angekommen.»

### **Aegerten**

Die Bezeichnung Aegerten bedeutet «nicht gepflühtes Brachland», ein eher minderwertiges Stück Boden, das zu bewirtschaften sich nicht wirklich lohnt. Solche Aegerten lagen meist in beträchtlichem Abstand von der bewohnten Kernzone und auch ausserhalb des Kulturlandes der Dreifelderwirtschaft. In Metzlerlen wird mit Aegerten das Gebiet rund um den Turnplatz – zwischen Döllen, Oberdorf und Brünliacker – bezeichnet.

### Allmend

Das Wort Allmend, aus dem altnordischen Wort «almenningr» bedeute sinngemäss: «was jedem gehört». Dabei kann es sich um Land, Weiden, Wald, Wege oder auch um Güter, z. B. Immobilien, handeln. Das Allmendrecht sieht vor, dass besagter Kollektivbesitz von den Bewohnern eines Siedlungsverbands gemäss Regelung genutzt werden kann.

Schulkinder bei ihren Auftritten am Einweihungsfest:





## Suche die Weihnachts- und Winterwörter

H	Z	X	V	D	I	Z	C	E	B	V	K	R	P	U	R	D	U	C	Y	W	N	G	D	Y
A	N	N	Q	X	Y	I	G	B	H	M	T	K	S	Y	T	T	H	H	A	M	V	T	D	U
V	C	N	A	B	U	J	Y	D	R	A	O	B	W	O	N	S	J	Y	M	W	G	I	Y	L
U	N	L	A	R	E	J	A	A	A	W	S	Z	N	V	C	E	E	H	X	Z	S	W	B	B
I	C	K	L	M	K	T	F	O	D	A	S	U	D	R	H	A	C	F	B	V	O	L	A	Y
V	I	C	F	E	E	S	S	N	Y	K	F	S	C	H	L	I	T	T	S	C	H	U	H	E
L	L	X	M	B	G	E	T	H	E	U	P	V	H	K	I	M	W	N	T	R	H	B	G	Y
E	S	R	M	E	B	U	N	N	B	J	B	E	D	I	Q	P	U	Q	Q	F	I	T	E	U
G	N	E	M	E	N	N	K	H	E	I	W	Ü	N	S	C	H	E	C	E	D	P	S	U	C
N	U	U	T	B	R	W	W	S	C	V	Z	T	Z	R	N	E	R	E	I	R	F	U	K	R
E	R	E	G	I	A	Y	B	D	T	S	D	N	A	W	H	V	C	X	X	V	O	M	J	I
E	B	F	K	N	A	T	W	K	T	H	A	A	D	R	A	C	L	E	T	T	E	U	I	X
E	L	Q	E	T	T	A	S	Q	T	I	C	Y	N	E	I	R	E	F	R	E	T	N	I	W
N	Z	B	R	J	F	R	C	B	Y	L	E	A	E	F	C	J	I	R	A	O	Y	Y	R	G
H	E	N	Z	E	X	T	H	C	W	Q	G	Z	N	K	L	J	N	L	K	F	I	G	H	R
C	K	E	E	D	J	I	N	E	W	E	K	E	S	H	G	X	A	E	Z	Z	T	B	N	B
S	N	E	N	A	B	Q	E	G	U	E	I	T	O	T	I	L	S	E	Z	T	X	A	X	F
Q	E	N	L	L	D	M	E	F	J	D	I	H	Y	A	N	E	C	F	V	R	E	O	T	R
C	H	H	I	O	X	U	B	N	K	K	N	H	N	M	F	E	W	T	I	S	E	U	T	L
Y	C	C	C	K	M	U	E	R	Y	M	I	O	N	A	T	X	V	T	C	I	D	K	G	L
P	S	S	H	O	H	V	R	E	L	G	H	P	F	A	C	Q	D	D	Z	Q	O	N	N	A
C	E	J	T	H	A	Y	G	T	G	G	X	N	P	C	C	H	H	N	A	S	H	U	Y	B
E	G	N	J	C	S	E	E	S	X	C	L	J	O	U	K	H	T	P	J	L	V	R	P	E
X	S	M	F	S	B	W	U	T	Y	U	Z	E	B	D	U	N	T	S	S	M	R	K	T	E
G	S	B	M	N	P	X	W	M	X	T	L	C	K	T	Q	T	E	E	L	Z	B	N	S	N
P	U	S	Y	O	Q	D	S	I	D	L	E	E	J	N	K	Z	W	H	N	I	T	U	I	H
O	K	L	Q	F	V	G	J	Z	Q	A	T	Q	H	D	U	U	R	V	W	L	E	Y	A	C
K	V	D	K	O	T	G	X	V	W	K	E	T	L	M	L	D	A	U	H	N	B	D	X	S
E	I	S	L	A	U	F	E	N	T	A	N	N	E	N	B	A	U	M	C	L	A	U	E	I
K	U	V	R	R	P	E	A	F	S	C	H	L	I	T	T	E	N	P	Q	N	J	Q	P	R

WEIHNACHTSKUGEL EISLAUFEN KERZENLICHT KALT WEIHNACHTEN  
 TANNENBAUM GESCHENKE KERZEN SCHOKOLADE SCHNEEENGEL WÜNSCHE  
 SKI ADVENTSKRANZ DUNKEL WEIHNACHTSLIEDER FONDUE SCHNEEMANN  
 WINTERFERIEN BRUNSLI RACLETTE ADVENTSZEIT SNOWBOARD GUETZLI  
 ZIMTSTERN SCHLITTSCHUHE SCHNEE SCHLITTEN SCHNEEBERGE FRIEREN  
 FEUER SCHNEEBALL

Das Rätsel wurde erstellt von Ludmilla Rüegg beim Bürobesuch im Rahmen des  
 Nationalen Zukunftstages am 09.11.2023



## Agenda / Anlässe

### Gottesdienstzeiten an

#### Sonn- und katholischen Feiertagen

06.30 Uhr Laudes (Morgengebet)  
 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit der Mönchsgemeinschaft (Basilika)  
 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)  
 12.20 Uhr Sext (Mittagsgebet)  
 18.00 Uhr Vesper  
 20.00 Uhr Komplet (Nachtgebet)

[www.kloster-mariastein.ch](http://www.kloster-mariastein.ch) Tel. 061 735 11 11

**Im Advent** findet jeweils am Samstagmorgen um 6.30 Uhr in der Gnadenkapelle eine Rorate-Messe statt (2., 9., 16. Und 23. Dezember)

#### Samstag, 02. Dezember 2023

18.00 Uhr Vesper und Adventskranzsegnung

#### Freitag, 08. Dezember 2023

20.00 Uhr Komplet und anschliessend Einladung zum Adventsfenster im Kloster

#### Samstag, 16. Dezember 2023

12.00 bis 18.00 Uhr Adventsmarkt in Mariastein  
 10.15 Uhr Dritte Lesung in der Klosterbibliothek

#### Dritter Adventssonntag

Sonntag, 17. Dezember 2023  
 10.00 bis 17.00 Uhr Adventsmarkt in Mariastein  
 17.00 Uhr Adventssingen

#### Heiligabend

Sonntag, 24. Dezember 2023  
 Gottesdienste wie an Sonntagen  
 17.00 Uhr Erste Vesper von Weihnachten (lateinisch)  
 22.30 Uhr Mitternachtmesse mit Fernsehübertragung

#### Weihnachten

Montag, 25. Dezember 2023  
 Gottesdienste wie an Sonntagen  
 09.00 Uhr Eucharistiefeier mit musikalischer Gestaltung: Musik für Flöten und Orgel, Werke von Georg Friedrich Händel und Arcangelo Corelli

#### Silvester

Sonntag, 31. Dezember 2023  
 23.00 Uhr Besinnliche Feier zum Jahresschluss

#### Neujahr, 1. Sonntag nach Weihnachten, Fest der Gottesmutter Maria

Montag, 01. Januar 2024  
 Gottesdienste wie an Sonntagen  
 14.00 Uhr Rosenkranz in der St.-Anna-Kapelle  
 18.00 Uhr lateinische Vesper

**Epiphanie «Dreikönigstag»**

Freitag, 06. Januar 2024

09.00 Uhr Konventamt mit Segnung der Hauszeichen

18.00 Uhr lateinische Vesper

20.00 Uhr lateinische Komplet

**Mariasteiner Konzerte**

Sonntag, 07. Januar 2024

16.00 Uhr Neujahrskonzert – May it be an evening star mit Sylviane Bourban (Mezzosopran) und Nadia Bacchetta (Orgel)

**Freitag, 18. Januar 2024**

20.00 Uhr Taizégebet



**Adventsmarkt  
in Mariastein**

**SA • 16. Dezember 2023 • 12–18 Uhr**  
**SO • 17. Dezember 2023 • 10–17 Uhr**

Hofprodukte • Handwerk  
Kunsthandwerk • Kulinarik  
Konzerte • Adventsingen  
Klosterprodukte

 **Benediktinerkloster**  
Mariastein

 **Verkehrsverein**  
Mariastein | Metzleren

The poster features a dark blue background with white stars and snowflakes. At the bottom, there is a stylized illustration of a church with a snow-covered roof and a large evergreen tree. The text is in various shades of green and white.



## Auswertung Umfrage Pastoralraumrat

Im April diesen Jahres bot der Pastoralraumrat einen Informationsabend zur Umfrage vom Frühjahr 2022 an. Leider mussten wir feststellen, dass das Interesse so gering war, dass dieser Anlass abgesagt wurde. Für alle Interessierten, die nicht kommen konnten, hier nun die schriftliche Auswertung. Zudem kann auf unserer Internetseite die Auswertung incl. Tabellen konsultiert werden: <https://pastoralraum-so-leimental.ch/auswertung-umfrage-pastoralraum/>

Erfreulicherweise haben an unserer Umfrage 105 Personen teilgenommen – darunter sogar einige Reformierte und auch bereits Ausgetretene. Ihnen ein herzliches Dankeschön! Gemäss Herrn Hecking vom Bistum, der uns bei der Auswertung professionell unterstützt hat, ist dies ein grosser Erfolg, da vergleichbare Umfragen deutlich weniger Rücklauf erbracht haben. Zudem kann man davon ausgehen, dass nach Gesprächen, z. B. in der Familie, nur eine Person teilnimmt.

Die Antworten bewegten sich in einem sehr breiten Spektrum von (eher) traditionell bis kirchenfern. Aber der Kirche grundsätzlich und ihrem Auftrag (v. a. dem sozialen Engagement, der Vermittlung christl. Werte und der Gemeinschaft) wird eine hohe Wichtigkeit zugesprochen. Deutlich viel dabei die Pflege des geistlichen Lebens ab.

Bei der zweiten und vierten Frage nach der Wichtigkeit von Anlässen und Angeboten, die durch Pfarreien oder kirchliche Gruppierungen angeboten werden, zeigte es sich, dass zwar v. a. die traditionellen Gottesdienste von hoher Wichtigkeit sind, diese aber nur selten besucht werden (v. a. an hohen Feiertagen). Zudem sind den Teilnehmenden weiterhin die sogenannten „Kasualien“ (etwa Hochzeit, Taufe, Kommunion,...) besonders wichtig.

Der Pastoralraum scheint immer mehr in das Bewusstsein der Menschen zu dringen und als wichtiger Weg in die Zukunft gesehen zu werden.

Die Rückläufe bei Frage 14 nach möglichem freiwilligem Engagement in den Kirchgemeinden zeigen deutlich, dass nur wenig Interesse besteht, sich kirchlich zu engagieren.

Résumé und Hinweise von Herrn Hecking für unsere Zukunft im solothurnischen Leimental: Die Antworten zeigen ein realistisches, nüchternes, z.T. stark ernüchtertes Bild von Kirche. Das ist nicht spezifisch für unseren Pastoralraum, sondern für unsere „Kirche heute“. Zahlreiche Antworten zeigen überaus berechnete, jahrzehntelang verfolgte Anliegen & Interessen – und zugleich ein gewisses „Blaming“ (Schuldzuweisung): „Würde Rom, dann ...“, „Man sollte ...“. Die Herausforderung ist hierbei: Können Betroffene & Ernüchterte (ggf. noch einmal) zu Engagierten & Beteiligten werden?

Rita Wepler, Präsidentin Pastoralraumrat





Röm.-kath. Kirchgemeinde  
4116 Metzerlen-Mariastein

Zur Ergänzung unseres Seelsorgeteams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## **Katechetin/Katecheten (RPI-KIL)**

für 6 Lektionen Religionsunterricht an der Primarschule Metzerlen-Mariastein

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und etwas Organisationstalent, dann sind Sie bei uns herzlich willkommen.

### **Ihre Aufgabe**

- Religionsunterricht an der Primarschule Metzerlen-Mariastein (ökumenisch)
- Vorbereitung und Mitgestaltung von Kinder- und Familiengottesdiensten

### **Wir erwarten von Ihnen**

- Abgeschlossene Ausbildung als Katechet/in RPI oder vergleichbar
- Eigenständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Freude und Erfahrung in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen
- Eine lebendige Beziehung zum christlichen Glauben
- Ein offenes Verhältnis zur Ökumene

### **Wir bieten**

- zeitgemässe Besoldung und Sozialleistungen
- Gestaltungsmöglichkeiten zur Umsetzung neuer Ideen
- Offenheit für neue Ideen und Projekte

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Veronika Husistein, Kirchgemeinderätin Metzerlen-Mariastein, Mariasteinstr. 25, 4116 Metzerlen, 061 731 15 64, [rv\\_husistein@bluewin.ch](mailto:rv_husistein@bluewin.ch).

## Erntedank

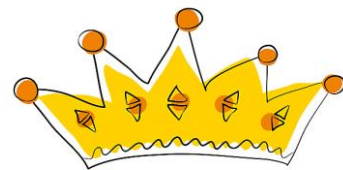
Da dieses Jahr der Erntedank-Gottesdienst später stattfand als gewöhnlich, waren alle Frauen vom Kirchgemeinderat abwesend! Ruth Meier und ihre Frauen sowie Guido Koeninger vom Kirchgemeinderat machten es möglich, dass es nach der Messe einen Apéro mit selbstgebackenem Zopf, Brot und Gugelhupf gab. Erntedank heisst ja, Danke sagen für das Geerntete respektive Erhaltene.

Wir sagen Danke für die tolle Vertretung, die Organisation, das Backen, das Dekorieren, das Singen, das Musizieren und allen für ihre Mithilfe. **EIN HERZLICHES DANKESCHÖN.**

Röm.-kath.Kirchgemeinde  
Metzerlen-Mariastein  
Priska Erb



## AUFRUF STERNSINGEN 2024



Seit Jahren, mit wenigen Ausnahmen (Corona), kommen in Metzerlen, Mariastein und Burg am 5. und 6. Januar Kinder in königlichen Gewändern singend, sammelnd und segnend von Haus zu Haus. Sie sammeln für einen guten Zweck Geld. Meistens für Kinder, welchen es nicht so gut geht wie uns. Einen Teil des gesammelten Betrages erhält die Schule und somit bekommen auch die hiesigen Kinder wieder etwas zurück. Die Kinder werden nach ihrem Einsatz mit Königskuchen, Sandwiches und Getränken versorgt.

Es spielt keine Rolle, welchen Glauben man hat. Hier steht die Unterstützung und nicht der Glaube im Vordergrund, auch wenn es von der römisch-katholischen Kirchgemeinde organisiert wird.

**Gemeinsam etwas bewirken, gemeinsam etwas schaffen, das andern hilft. Um das geht es hier. Darum kommt und lasst uns diesen schönen Brauch weiterleben.**

Genauere Informationen folgen direkt an die Schulkinder respektive deren Eltern.

Röm.-kath.Kirchgemeinde  
Metzerlen-Mariastein  
Priska Erb

## KIRCHGEMEINDERATS-PLAUSCH 2023

Dieses Jahr war es stürmisch, wild, lernreich, gemütlich, ungezwungen, fein, lustig, kurzum ein gelungener Abend!

Am 4. November um 16.00 Uhr fuhren wir in drei Autos nach Rheinfelden. Bei sehr windigem und regnerischem Wetter erfuhren wir von Herrn Hofer Interessantes über diese Stadt. Zum Beispiel, dass es gleich unter der Rheinfelder Brücke eine unterirdische Verwerfung namens Sankt-Anna-Loch gibt, welches 32 Meter tief sei und um welches zahlreiche Sagen ranken, dass die Sebastiani-Bruderschaft-Tradition aus dem Mittelalter bis heute besteht, dass sie eine über 1000 Jahre alte Kirche haben, dass Österreich immer noch in allen Gassen der Altstadt präsent ist und und ..... Danach gab es im Doc 11, wo uns die Geschwister Probst sehr herzlich empfingen, einen leckeren Apéro. Wieder gestärkt marschierten wir nochmals durch die engen pittoresken Gassen von Rheinfelden und kamen an unseren Anfangspunkt, dem Solebad resp. Restaurant Schützen zurück, wo wir ein sehr feines Nachtessen genossen und vorzüglich bedient wurden. Eine Stunde vor Mitternacht traten wir die Heimreise an. Einige, die noch nicht müde waren, schwangen alsdann in Metzerlen zu bekannten Schlagern das Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden!!! Herzlichen Dank an die beiden Organisatorinnen Claudia Jeker und Veronika Husistein für diesen tollen Ausflug!

Priska Erb



## Besondere Anlässe und Gottesdienste im Advent

- 4. Dezember**      **Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal, 20.00 Uhr**
- 10. Dezember**    **Spaghettitag, Pfarreisaal, 11 Uhr**
- 17. Dezember**    **1. Aufführung Zäller Wiehnacht,  
Kirche Hofstetten, 10.30 – 12.00 Uhr**  
**2. Aufführung Zäller Wiehnacht,  
Kirche Hofstetten, 14.30 – 16.00 Uhr**

Besuchen Sie ab dem 21. Dezember unsere weihnachtlich geschmückte Kirche mit der wunderschönen Krippe. Ein Ort zum ein bisschen Innehalten, Ruhe finden und einfach die Atmosphäre bei Musik auf sich wirken zu lassen. In diesem Jahr findet keine Mitternachtsmesse statt, dafür stimmt uns aber wie jedes Jahr das «Heiliwo gläuten» und das Quartett des Musikvereins auf Weihnachten ein.

- 24. Dezember**    **Weihnachtsfeier für die Kleinen, Kirche Metzerlen, 16.00 Uhr**  
Das Organisationsteam freut sich auf eine besinnliche Weihnachtsfeier mit den Kindern und den Eltern, Grosseltern und allen die gerne dabei sein möchten.  
**«Heiliwo gläuten», Kirche Metzerlen, 22.00 Uhr**  
Quartett Musikverein Metzerlen, beim Friedhof, 22.30 Uhr
- 24. Dezember**    **Christnachtmesse, Kirche Rodersdorf, 23.00 Uhr**  
Mitwirkung: Kirchenchor Metzerlen
- 25. Dezember**    **Weihnachtsgottesdienst, Kirche Hofstetten, 10.00 Uhr**  
Mitwirkung: Kirchenchor Hofstetten-Flüh
- 26. Dezember**    **Eucharistiefeier mit Weinsegnung zu Ehren des hl. Stephanus,  
Klosterkirche Mariastein, 09.00 Uhr**
- 31. Dezember**    **Meditative Feier zum Jahreswechsel,  
Klosterkirche Mariastein, 23.00 Uhr**

## Besondere Gottesdienste im Januar

- 21. Januar**      **Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst, Kirche Flüh, 10.00 Uhr,**  
anlässlich des 50jährigen Bestehens  
Mitwirkung: Reformierter Kirchenchor und Cäcilienchor  
Hofstetten-Flüh
- 28. Januar**      **Erinnerungsgottesdienst an die Errichtung des Pastoralraums,  
Klosterkirche Mariastein, 11.00 Uhr,**  
Mitwirkung: Kirchenchor Metzerlen
- 3. Februar**      **Lichtmesse mit Einschreibung zur Firmung,  
Kirche Metzerlen, 18.00 Uhr**  
Mitwirkung: Kirchenchor Metzerlen



## Beratungsstelle der Pro Senectute im solothurnischen Leimental (SoLei)

Jeweils am zweiten **DIENSTAG** des Monats zwischen 13.45 und 16.15 Uhr finden in Bättwil Sozialberatungen der Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein statt. Es ist ein **VORGÄNGIG TELEFONISCH** abgemachter Termin notwendig.

**Infolge Stellenwechsel** der Sozialarbeiterin kann das Beratungsfenster erst **ab dem 2. Quartal 2024** angeboten werden.

- Dienstag, 09. April 2024
- Dienstag, 14. Mai 2024
- Dienstag, 11. Juni 2024

Anmeldungen sind vormittags direkt an die Fachstelle in Breitenbach, **Tel. Nr. 061 781 12 75**, zu richten. Es werden auch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Zeiten möglich sein.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute **kostenlos**. Dazu gehören u.a.

- Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen
- Demenzberatung
- Finanzhilfen
- Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung. Das Büro befindet sich am **Bahnweg 10, 4112 Bättwil**.

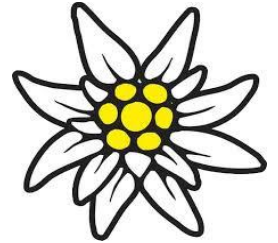
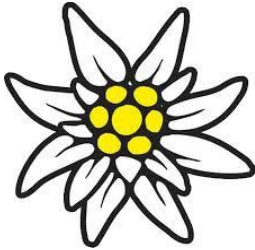
**Pro Senectute • Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein**  
Bodenackerstrasse 6 • 4226 Breitenbach • Telefon 061 781 12 75  
info@so.prosenectute.ch • www.so.prosenectute.ch



Pos  
45

# Mittagstisch 2024

für Seniorinnen und Senioren



**11.30 Uhr, zum Preis von Fr. 25.--, exkl. Getränke**  
Weihnachtsessen Fr. 30.--

Freitag, 26. Januar	Rest. Lämmli	Metzerlen
Freitag, 1. März	Rest. Kreuz	Metzerlen
Freitag, 22. März	Rest. Lindenhof	Mariastein
Freitag, 26. April	Rest. Post	Mariastein
Freitag, 31. Mai	Rest. Jura	Mariastein
Freitag, 28. Juni	Rest. Lindenhof	Mariastein
Freitag, 26. Juli	Rest. Post	Mariastein
Freitag, 30. August	Rest. Kreuz	Metzerlen
Freitag, 27. September	Rest. Jura	Mariastein
Freitag, 25. Oktober	Rest. Lämmli	Metzerlen
Freitag, 29. November	Rest. Lindenhof	Mariastein
Freitag, 20. Dezember	Rest. Kreuz	Metzerlen

An- oder Abmeldung bitte bis jeweils Dienstagabend bei:

**Christa Meier-Studer, Tel. 061 731 34 08 oder 079 560 87 47**

Wenn Christa nicht erreichbar, bitte Tel. an Studer Karin, 061 731 28 93

# Mittagstisch für Senioren

Einmal monatlich, meistens Ende Monat, treffen wir uns zum Mittagstisch, abwechslungsweise in einem Restaurant in Metzleren oder in Mariastein. Es wird immer ein gemütliches Zusammensein für unsere Seniorinnen und Senioren, das Zeit gibt zum Plaudern und Lachen und Erfahrungen austauschen.

Leider ist das Teilnehmer-Grüppchen ein wenig geschrumpft wegen Erkrankungen, Heimeintritt oder Todesfall.

Wir würden uns freuen, wenn wir neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen könnten, damit unsere gemütliche Runde noch lange erhalten bleibe. Willkommen sind alle über ca. 60-jährigen, die gerne ein fröhliches Zusammentreffen schätzen und einmal nicht selber zur Kochkelle greifen möchten.

Wir bezahlen für ein Mittagessen mit Suppe oder Salat, ein Fleisch- oder ein Fischmenue und ein kleines Dessert Fr. 25.-- aus unserer eigenen Tasche. Die Getränke sind darin nicht inbegriffen.

Anmeldung bis jeweils Dienstag Abend vor dem Essen bei der Leiterin  
Christa Meier-Studer, Challstrasse 1, 4116 Metzleren.  
Tel. Nr. 061 731 34 08 oder Natel-Nr. 079 560 87 47

## Sonstige Informationen



Die Daten für die nächsten Wanderungen lauten:

**Freitag**      **15. Dezember 2023**

**Freitag**      **19. Januar 2024**

Informationen betr. Routen und Treffpunkten sind bei der Wanderleiterin erhältlich.  
Erna Probst (Tel. 061 731 21 73)

---

## Fundgegenstand

Kurz nach dem Seniorenausflug wurde bei Christa Meier ein verstellbarer Wanderstock aus Metall deponiert. Der Wanderstock ist hoch eingestellt, im oberen Teil blau und im unteren Teil schwarz.

Wenn Ihnen dieser Wanderstock gehört, melden Sie sich bitte direkt bei Christa Meier unter der Telefonnummer 061 731 34 08.



## Spaghettitag

Der nächste Spaghettitag findet am  
**Sonntag, 10. Dezember 2023**  
ab 11.00 Uhr im Pfarreisaal Metzerlen statt.  
Auf Ihren Besuch freut sich die  
Frauengruppe  
Metzerlen-Mariastein.

**Wir laden Sie recht herzlich zum Spaghetti-Essen ein.  
Wir empfehlen Ihnen auch das schöne und reichhaltige Kuchenbuffet.  
Geniessen Sie ein paar fröhliche Stunden in der Adventszeit.**

Der Reinerlös geht zu Gunsten der Kinder-Spitex Nordwestschweiz.



## Regionales



## Weihnachtsbaumverkauf

in vielen verschiedenen Grössen

**Freitag, 15. Dezember 2023**

**15.00 - 21.00 Uhr** (mit Festwirtschaft)

**&**

**Samstag, 16. Dezember 2023**

**9.00 - 17.00 Uhr** (mit Festwirtschaft)

Ebenfalls warten wie immer feine Köstlichkeiten auf Sie.  
Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Maria Schaad-Hueber & Familie  
Biederthalstrasse 18  
4118 Rodersdorf

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit,  
fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2024.







## Die Tagesstätte Oase Dorneck für Menschen mit Demenz feierte 5-jähriges Jubiläum

Vor 5 Jahren, am Montag den 15. Oktober 2018, öffneten wir die Tagesstätte Oase Dorneck und starteten freudig in unseren ersten Tag.

Mitte Oktober 2023 feierten wir das 5-jährige Jubiläum. Wir dürfen auf eine wunderbare Zeit mit der Betreuung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen zurückblicken. Wir möchten Danke sagen für alle, die uns bis hierhin begleitet und uns immer wieder unterstützt haben. Zum Beispiel bei den vielen Begegnungen mit Hund und Besitzer/in auf den täglichen Spaziergängen, welche die Gäste sehr genossen. Ein grosses Dankeschön an unsere Nachbarn, die uns immer wieder verwöhnen mit Gemüse oder Früchte. Erst vor kurzem durften wir vom Zwetschgenbaum unserer Nachbarn mit den Gästen Zwetschgen pflücken. Ein Highlight! Es war eine Freude, den Gästen zuzusehen. Danach gab es selbstgemachte feine Zwetschgenwähe.



Gast, Begegnung auf dem Spaziergang



Barfußparcours mit den Gästen im Garten

### Ein Einblick in unsere Arbeit

Die Basale Stimulation ist ein Schwerpunkt bei uns. Diese therapeutische Methode setzt auf nonverbale Kommunikation und die Aktivierung der Sinne, um eine tiefere Verbindung zur Umwelt und zu anderen Menschen herzustellen.

Die Stimulation der Sinne spielt eine zentrale Rolle. Dies kann durch das Anbieten von verschiedenen Materialien, Düften oder Klängen erreicht werden. Sensibilisierung der Sinne zum Beispiel durch den Barfußparcours. Besuchen Sie unsere Website, um mehr zu erfahren.

Weil ich aus eigener Erfahrung weiss, wie wichtig der Austausch mit anderen Betroffenen ist, habe ich eine Angehörigen-Gruppe ins Leben gerufen. Wir treffen uns jeden 1. Dienstag des Monats von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr in der Tagesstätte.

Haben Sie Fragen? Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

**Kontakt:**

Tagesstätte Oase Dorneck  
Frau Mirjam Schnyder, Leiterin Tagesstätte  
Dorneckstrasse 44, 4114 Hofstetten  
Tel: 061 302 40 69  
Mail: [info@oase-dorneck.ch](mailto:info@oase-dorneck.ch)  
Web: [www.oase-dorneck.ch](http://www.oase-dorneck.ch)

# Dual

Zeitgenössischer Zirkus  
Josh & Cloé

**Vorstellungen**

Sa. 18.11 - 20:00 (Premiere)  
K-Haus Saal, Basel

So. 19.11 - 16:00  
K-Haus Saal, Basel

Fr. 12.01 - 20:00  
Alts Schlachthuus, Laufen

Dauer ca. 1h

**Tickets**

inkl. Gratisgetränk

Fotos Ivan Yahar

Im farbenfrohen Spiel tauchen zwei Figuren von einer dualen Ansicht in die Nächste. Es existiert kein Links ohne ein Rechts, kein Richtig ohne ein Falsch, kein Gut ohne ein Böse. Inspiriert vom wirbelnden Tanz der Derwische und der Philosophie des Qi Gong, verweben Josh & Cloé physisches Theater in 9 Kostümen, Partnerakrobatik und Kampfkünste zu einem spielerischen Mix. Auf der Suche nach der Grauzone zwischen den Extremen entsteht eine Darbietung, welche verschiedene Seiten der Dualität entdeckt.

[www.joshandcloe.com](http://www.joshandcloe.com)

# 4. Adventsspaziergang 3.12.2023

**Adventseinläuten**

Apéro mit Ständeli  
vom Musikverein

Samstag 2.12.2023 ab 19h

alter Schulhausplatz  
in Hofstetten

★ Viele Stände und Beizli in  
Hofstetten 11-17h

★ Kutsche zwischen Busstation  
Schulhaus Flüh und Hofstetten

★ Such-Wettbewerb,  
Infos beim Glühweinstand

Route:





**Dorflädeli und Post «FRITZ»  
TREFFPUNKT für klein und GROSS**

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Weihnachten und die gemütliche Winterzeit stehen vor der Tür.  
Gehen Sie dem Stress möglichst aus dem Weg und kaufen Sie vor Ort im Dorfladen ein.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bieten vieles, u. a.

- Feinste Fonduemischungen
- Div. wunderbare Käsesorten, Raclettekäse und spezielle Joghurts vom Passwang
- Glücks-Los-Geschenkbäumchen
- Individuelle Geschenkkörbe
- Käse/Fleischplatten auf Bestellung

Ausserdem führen wir:

- Viele **Bi**oprodukte
- Diverse Produkte aus der Region
- Täglich frisches Brot und Gipfeli vom Sutter-Begg aus Breitenbach u.v.a.m.

Während sechs Tagen pro Woche sind wir für Sie da:

<b>MO bis SA</b>	<b>8.00 – 12.00 Uhr</b>
<b>MO, DI, DO, FR</b>	<b>14.30 – 18.00 Uhr</b>

Hauslieferdienst: ☎ **061 731 18 19**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit, einen guten Start im 2024 und v.a. gute Gesundheit.

Herzliche Grüsse

*Das Dorflädeli-Team*

# Einblicke in Lernort Boab

## Lernort Boab Tier Zuhause

Am 19. September haben wir ein Wohnort für Wiesel und Mauer-Bienen gebaut.

Beim Nachbarsbauer auf seiner Wiese haben wir eine Wieselburg gebaut. Dort werden sie ihr Zuhause an einem sicheren Ort haben können, ohne von Füchsen gefressen zu werden. Zuerst haben wir für die Mauer-Bienen ein Becken gebaut wo in der Mitte Sand eingefüllt wird. Das ist ein Zuhause für die Mauer-Bienen.



### Wiesel

- Wiesel werden bis zu 16-22 cm lang, der Schwanz macht dabei fast die Hälfte aus. Der Schwanz dient als Stütze, wenn das Wiesel sich auf die Hinterbeine aufrichtet.
- Wiesel sind kleine ganz dünne Tiere ähnlich aussehend wie Marder, die Beine sind kurz und kräftig. Das Wiesel hat einen kleinen Kopf mit spitzer Schnauze, die Augen sind gross und dunkel, die Ohren klein und leicht abgerundet.
- Wiesel fressen hauptsächlich kleine Säugetiere wie Mäuse .

Der Nachbarsbauer macht immer, wenn er auf die Wiese kommt (im Winter) ein bisschen mehr Steine von den Felsen auf die Wieselburgen, damit sie grösser werden.  
Lionel Wiedmer, Schüler

## Äpfel

Wieder mit unserem Nachbarsbauer durften wir am 26. September die letzten Äpfel von seinen Apfelbäumen pflücken. Wir haben daraus Apfelringe getrocknet und Moscht gepresst.



## Wald

Am 17. Oktober waren wir im Wald zusammen mit unserer Englisch-Lernbegleiterin mit der wir Äplermakronen und Zimtschnecken auf dem Feuer gemacht haben - natürlich auf englisch.

Am 31. Oktober waren wir wieder im Wald und Su hat uns gezeigt, wie man aus Seilen eine Hängebrücke und eine "Hängematte" baut.



## Weihnachts-Ausstellung in der Scheune an der Rotbergstrasse 26 in Metzerlen



### Klein aber fein!

Der romantische Weihnachtsmarkt in unserer Scheune an der Rotbergstrasse. Gemütlich stöbern, einen Weihnachtstee trinken und in Ruhe einkaufen.

### Vernissage mit Apéro

**Dienstag, 19.12.2023** von 18.00 – 21.00 Uhr

**Mittwoch, 20.12.2023** bis und mit  
**Samstag, 23.12.2023**

täglich geöffnet von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Weihnachts-Dekorationen, Kerzenständer von antik bis neu, antiker Baumschmuck, Laternen, Antiquitäten, antike Kupferstiche: Region & Botanik, Sterne und Herzen aus Altholz, Weihnachts-Konfitüre und viele weitere Geschenkideen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Christine & Andreas Riss

## Sicherheitstipp



**BFB**

**Beratungsstelle für Brandverhütung**

Eine Initiative der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG

## ADVENTSGESTECKE AUS DEM HANDEL

Oft wird im Handel Adventsgesteck auf brennbaren Unterlagen wie Holz angeboten. Dies sieht zwar schön aus, kann aber gefährlich sein und zu Bränden führen. Stellen Sie die Kerzen immer auf eine nicht brennbare Unterlage. Und achten Sie auf genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien.





## Dezember 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Samstag, 02.12.2023	<b>Vorweihnachtsveranstaltung des MTV</b>	Ab 16.30 Uhr	Foyer, Allmendhalle, Metzerlen
Sonntag, 03.12.2023	<b>4. Adventsspaziergang Hofstetten-Flüh</b> Information in diesem Dorfblatt: Regionales	11.00 bis 17.00 Uhr	Hofstetten-Flüh
Montag, 04.12.2023	<b>Kirchgemeindeversammlung</b>	20.00 Uhr	Pfarrisaal, Metzerlen
Sonntag, 10.12.2023	<b>Spaghettitag</b> Information in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen	11.00 Uhr	Pfarrisaal, Metzerlen
Montag, 11.12.2023	<b>Gemeindeversammlung «Budget 2024»</b>	19.30 Uhr	Klosterhotel Kreuz, Mariastein
Donnerstag, 14.12.2023	<b>Adventsfeier der Primarschule</b> Information in diesem Dorfblatt: Schule	18.00 Uhr	Kirche Metzerlen
Freitag, 15.12.2023	<b>Wandergruppe</b> Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Freitag, 15.12.2023	<b>Mittagstisch für Senioren</b> An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Jura Mariastein
Freitag, 15.12.2023	<b>Weihnachtsbaumverkauf bei Familie Schaad</b> Information in diesem Dorfblatt: Regionales	Ab 15.00 bis 21.00 Uhr	Biederthalstrasse 18, Rodersdorf
Samstag, 16.12.2023	<b>Altpapiersammlung</b>	ab 08.00 Uhr	
Samstag 16.12.2023	<b>Adventsmarkt in Mariastein</b> Information in diesem Dorfblatt: Kloster	12.00 bis 18.00 Uhr	Klosterplatz, Mariastein
Samstag, 16.12.2023	<b>Weihnachtsbaumverkauf bei Familie Schaad</b> Information in diesem Dorfblatt: Regionales	Ab 09.00 bis 17.00 Uhr	Biederthalstrasse 18, Rodersdorf
Sonntag, 17.12.2023	<b>Adventsmarkt in Mariastein</b> Information in diesem Dorfblatt: Kloster	10.00 bis 17.00 Uhr	Klosterplatz, Mariastein
Dienstag, 19.12.2023,	<b>Vernissage Weihnachtsausstellung in der Scheune</b> Information in diesem Dorfblatt: Gewerbe	Von 18.00 bis 21.00 Uhr	Rotbergstrasse 26, Metzerlen
Mittwoch, 20.12.2023 bis und mit Samstag, 23.12.2023	<b>Weihnachtsausstellung in der Scheune</b> Information in diesem Dorfblatt: Gewerbe	Jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr	Rotbergstrasse 26, Metzerlen

## Januar 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Montag, 01.01.2024	<b>Neujahrsapéro</b>	16.00 Uhr	Lämmliplatz, Metzerlen
Samstag, 06.01.2024	<b>Sammlung der Weihnachtsbäume</b>		
Sonntag, 07.01.2024	<b>Mariasteiner Konzerte</b> Info in diesem Dorfblatt: Kloster	16.00 Uhr	Basilika, Mariastein
Freitag, 19.01.2024	<b>Wandergruppe</b> Info in diesem Dorfblatt: Sonstige Informationen		
Freitag, 26.01.2024	<b>Mittagstisch für Senioren</b> An-/Abmeldungen bis Dienstag bei Christa Meier-Studer, 061 731 34 08 / 079 560 87 47	11.30 Uhr	Rest. Lämmli, Metzerlen

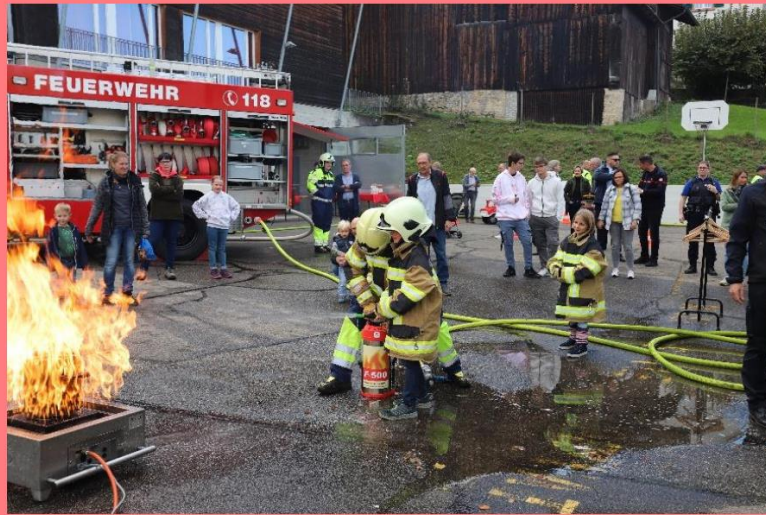
## Februar 2023

Datum	Veranstaltung/Event	Zeit	Ort
Donnerstag, 08.02.2024 bis und mit Freitag, 16.02.2024	<b>Fasnacht, Sujet «Slow down»</b>		Metzerlen

Gemeinde

**Metzerlen-Mariastein**

*1000 - schöne Aussichten!*



**Titelseite:**

Blackforest-Line, Ausflug Team-Aerobic

*Foto Nicole Köchli*

**Rückseite:**

Impressionen Hauptübung Feuerwehr Chall

*Foto Pierre Jeker*